

Amtsblatt Waldbronn



„Waldburga“ segelt bis Afrika



Fotos: Gemeinde Waldbronn

Eine Schiffstaufe kommt in Waldbronn auch nicht soooo oft vor. Doch vergangene Woche war es mal soweit: Piratenkapitän Franz Masino und seine Crew taufte das neue Holzschiff auf dem Kurparkspielplatz auf den klangvollen Namen „Waldburga“. Diesen haben sich übrigens die Schulanfänger aus dem Kindergarten Schwalbennest selbst ausgedacht. Erstes Ziel: Afrika.

www.waldbronn.de

09. Dezember 2021 | Nr. 49

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Schiffstaufe im Kurpark: „Waldburga“ sticht ab sofort in See

„Ahoi Kapitän!“ Lautstark begrüßt die furchterregende Crew ihren noch furchterregenderen Chef am Kurparkspielplatz. Zunächst wird geklärt, in welches Land als erstes gesegelt wird, nämlich nach Afrika („Dort ist es wenigstens wärmer.“). Dann schreitet die versammelte Mannschaft, übrigens Schulanfänger*innen aus dem Kindergarten Don Bosco, zur Tat: Taufe des Piratenschiffs durch Piratenkapitän Franz Masino, übrigens im Hauptberuf Bürgermeister.

Wie es sich gehört vollzieht der Kapitän mit einer großen Champagnerflasche die Taufe. „Ich taufe dich auf den klang-

vollen Namen `Waldburga` und wünsche dir immer eine gute Fahrt.“, ruft der Piratenkapitän unter großem Jubel seiner Crew. Und natürlich kommt aus der Flasche kein Champagner, sondern Süßigkeiten. Nachdem der „offizielle“ Teil der Taufe beendet ist, stürmen die Mini-Piraten ihr neues Domizil. „Das ist ja ein super tolles Schiff“, finden die Kinder einhellig. Es ist nämlich nicht nur ein „normales“ Schiff, sondern hier kann geklettert, gerutscht und balanciert werden. Und selbstredend gibt es natürlich auch ein Steuerrad und eine Piratenfahne.



Auf dem neuen Schiff kann gesegelt, geklettert, gerutscht und balanciert werden.



Aus der Flasche rieselt kein Champagner, sondern Süßigkeiten.
Fotos: Gemeinde Waldbronn

Erweiterungsbau Waldschule: Die Arbeiten liegen gut im Zeitplan

„Die Arbeiten liegen gut im Zeitplan“, freut sich Werner Haller-Geppert vom Technischen Amt. An der Etzenroter Waldschule hat sich in den vergangenen Monaten einiges getan. Der Startschuss für das Erweiterungsgebäude fiel an Pfingsten. Mittlerweile steht der Rohbau, bald kommen die Betondächer. Auch im „alten“ Schulgebäude gehen die Sanierungsarbeiten zügig voran.

Im Erweiterungsbau entstehen zwei Gruppenräume mit jeweils rund 65 Quadratmeter, ein weiterer Intensivraum (30 Quadratmeter) und ein Büro (19 Quadratmeter) mit Blick

über den Schulhof. Das neue Gebäude wird an die ehemals verglaste Eingangshalle Richtung Hang angebaut. Ein neuer Sanitärbereich mit Behinderten-WC und ein Flur mit Garderobe vervollständigen den Anbau. Unter den Gruppenräumen entsteht ein weiterer Lagerraum.

Darüber hinaus werden die Fassaden, die Elektroanlagen und die Beleuchtung saniert sowie eine PV-Anlage installiert. Voraussichtlich kann die Kernzeit im Sommer 2022 in ihre neuen Räume einziehen, so Haller-Geppert.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 1,9 Millionen Euro.



Der Rohbau für das Erweiterungsgebäude an der Waldschule steht. Es entstehen unter anderem zwei große Horträume.
Fotos: Gemeinde Waldbronn

Jetzt auch auf instagram:
gemeinde.waldbronn

Die neue TigereVilla ist (fast) fertig

Startschuss für die TigereVilla: Die neuen, frisch renovierten Räume in der Kinderschulstraße 4 sind fast fertig. Entstanden ist eine etwa 90 Quadratmeter große Wohlfühloase für unsere Kleinsten und der Tageselternverein Ettlingen/südllicher Landkreis konnte mit einer Gruppe 1- bis 3-Jährigen in die hellen und großzügigen Räume einziehen. Liebevoll dekoriert und ausgestattet bietet die neue TigereVilla Platz für sieben Kinder.

Neben einem großen Gruppenraum und einer kleinen Essecke gibt es noch einen Schlafraum für die Kleinen, eine Küche (in der immer frisch gekocht wird) und ein kleines Büro. Für sanitäre Anlagen und einen Wickelbereich ist natürlich auch gesorgt.



Die neuen Räume in der TigereVilla sind hell und großzügig gestaltet. Es gibt Platz für sieben Kinder.

Fotos: Gemeinde Waldbronn

Derzeit ist die TigereVilla mit vier Kindern belegt. Auch der Gemeinderat besuchte bereits Ende vergangener Woche die neue TigereVilla und konnte sich vor Ort ein Bild von den Räumlichkeiten machen.

Weitere Infos unter www.tev-ettlingen.de

Regelmäßige Impftermine in Waldbronn – Anmeldungen sind weiter möglich



Waldbronn macht weiter Tempo bei den Impfterminen und kann nun gemeinsam mit den Hausärzten und dem mobilen Impfteam des Landkreises regelmäßige Impfaktionen veranstalten. So können im Dezember jeden Montag von 11 bis 17 Uhr rund 120 Menschen geimpft werden. Auch finden voraussichtlich vier zusätzliche Impfungen statt.

Insgesamt haben sich über 1000 Personen angemeldet - derzeit sind noch rd. 700 Personen auf der Liste. Verimpft wird an über 30-Jährige grundsätzlich Moderna, an unter 30-Jährige BioNTech.

Die Verwaltung führt eine Warteliste, die abgearbeitet wird. Bürgerinnen oder Bürger, die sich bereits angemeldet haben, müssen dies nicht noch einmal machen. Sie rücken automatisch nach. **Jeder der einen Termin bekommt, wird von uns spätestens vier Tage vor dem Termin mit einem Schreiben benachrichtigt.** Aufgrund der ständigen An- und Abmeldungen von der Warteliste können der Eingang der Anmeldung nicht bestätigt und die Termine nicht frühzeitiger vergeben werden. Die Verwaltung ist erfreut über das große Interesse, aber bei der Dynamik ständig am Nacharbeiten.

Auf dem Schreiben wenige Tage vor dem Termin ist das Datum und die Uhrzeit vermerkt. Gleichzeitig liegt ein Fragebogen bei. Anmeldungen ab 12 Jahren für eine Erst-, Zweit- oder Boosterimpfung sind natürlich weiterhin möglich (bitte Anmeldebogen unter www.waldbronn.de herunterladen). Derzeit empfiehlt die Ständige Impfkommission eine Impfung ab 12 Jahren. Die Anmeldungen sind nicht auf Waldbronner Bürgerinnen und Bürger beschränkt. „Wenn die Warteliste im Dezember nicht abgearbeitet ist, machen wir im Januar weiter“, verspricht Hauptamtsleiter Reinhold Bayer. „Jeder der möchte, soll bei uns einen Impftermin bekommen. Nach aktuellem Stand wird das für alle, deren letzte Impfung knapp 6 Monate zurückliegt, noch im Dezember möglich sein“.

Wir bitten Sie, zugeteilte Termine, die Sie nicht wahrnehmen können, abzusagen; am besten unter gemeinde@waldbronn.de oder auch kurzfristig telefonisch unter 07243 / 609-151 (vormittags). Ebenso bitten wir Sie sich zu melden, wenn wir Sie aus der Warteliste streichen sollen, weil Sie z.B. anderweitig einen Termin wahrnehmen wollen oder dies bereits getan haben.

Um am Tag der Impfung einen reibungslosen und unkomplizierten Ablauf zu gewährleisten, bitten wir Sie **unbedingt mitzubringen**:

- Impfausweis
- Versichertenkarte
- Terminbestätigung
- Aufklärungsmerkblatt
- Ggf. Anamnesebogen (sofern zugeschickt)

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und bleiben Sie gesund.
Ihre Gemeindeverwaltung.



Die erste Impfaktion im Kurhaus war ein voller Erfolg.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Bitte beachten:

Vorgezogener Redaktionsschluss für die KW 51 (Weihnachtsausgabe)
ist Freitag, 17.12.2021 um 7 Uhr.

Verspätet eingegangene Texte können nicht mehr berücksichtigt werden.

Winterpause Amtsblatt:

KW 52 und KW 1 / 2022

Schnelltestzentren in Waldbronn

Neben den Selbsttests und PCR-Tests sind die Antigen-Schnelltests wichtige Werkzeuge im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Diese sind für alle Bürgerinnen und Bürger kostenlos.

- **Testzentrum Easyfit**

Pforzheimer Straße 30

Ohne Terminvereinbarung

Öffnungszeiten: täglich von 7 bis 19 Uhr

- **M + A Drive-In-Station**

- Testzentrum am Freibadparkplatz**

Öffnungszeiten: täglich von 9 bis 18 Uhr

Mit Terminvereinbarung

(unter <https://www.ma-schnelltestzentrum.de>),

aber auch ohne Terminvereinbarung

- **W&W Testzentrum am Rathausmarkt**

Öffnungszeiten: täglich von 8 bis 19 Uhr

ohne Terminvereinbarung

- **Schwarzwaldapotheke**

täglich montags bis samstags während der

Öffnungszeiten am Test-Schalter hinter der Apotheke

nur mit Terminvereinbarung unter 07243 61789



Foto: pixabay

**DRAN
BLEIBEN
BW**

**JETZT
IMPFEN
LASSEN**

**Ich bin geimpft.
Du bist geimpft.
Wir sind geschützt.**

Du entscheidest.



dranbleiben-bw.de


Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIAL- UND FAMILIENANGELEGENHEITEN

Klimaschutz konkret: Dialog zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit



WORUM GEHT ES?

Mit dem Programm „Dialog zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit“ werden Initiativen unterstützt, Klimagespräche vor Ort durchzuführen und Projekte zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit umzusetzen. Im Rahmen des Projekts kommen Menschen in ganz Baden-Württemberg zusammen und sprechen in regionalen Klimagesprächen über die Themen Klimaschutz und Klimagerechtigkeit in Bezug auf das lokale Lebensumfeld. Bei den Klimagesprächen stehen soziale und gesellschaftliche Fragen im Kontext des Klimawandels im Mittelpunkt, ebenso der Einfluss der Corona-Pandemie auf diese Themen.

Das Gesamtprojekt Dialog zu Klimaschutz und Klimagerechtigkeit besteht aus folgenden Teilen:

- Regionale Klimagespräche
- Kleinprojektförderung
- Begleitveranstaltungen

WER KANN MITMACHEN?

WELCHE UNTERSTÜTZUNG GIBT ES?

Das Angebot richtet sich an zivilgesellschaftliche Gruppen aus Baden-Württemberg mit und ohne eingetragener Rechtsform (z. B. **Bürgergruppen, Arbeitskreise, Vereine, Verbände** usw.). Für die Durchführung des regionalen Klimagesprächs bietet eine Toolbox Orientierung und viele praktische Tipps zur Umsetzung von Klimagesprächen in analoger und digitaler Form.

Zur **Finanzierung** von Sachkosten, die bei der **Durchführung eines regionalen Klimagesprächs** anfallen, gibt es bedarfsorientierte **Förderung** von Sachkosten. Hierzu stehen pro Land- bzw. Stadtkreis bis zu 3.000 € zur Verfügung. Im Anschluss kann eine **Kleinprojektförderung für die Umsetzung von Projektideen** beantragt werden, die auf den Klimagesprächen entstehen.

WIE LANGE GIBT'S DIESE UNTERSTÜTZUNG?

Die Antragstellung ist fortlaufend möglich. Bis zum 31.10.2022 müssen die Regionalen Klimagespräche und Kleinprojekte abgeschlossen sein.

WAS PASSIERT MIT DEN ERGEBNISSEN?

Die Teilnehmenden der regionalen Klimagespräche entwickeln vor Ort eigene Projektideen, die sie im Anschluss bei der Allianz für Beteiligung für eine Kleinprojektförderung (bis maximal 2.000 Euro) einreichen können. Pro Stadt- bzw. Landkreis können zwei Projektideen diese Förderung erhalten.

Fördermöglichkeiten für weitere Ideen bietet das Förderprogramm „Beteiligungstaler“, welches Maßnahmen der Bürgerbeteiligung und des bürgerschaftlichen Engagements zivilgesellschaftlicher Gruppen unterstützt.

Die Ergebnisse und Impulse aller regionalen Klimagespräche in Baden-Württemberg werden von der Allianz für Beteiligung gebündelt. Sie werden in digitalen und analogen Begleitveranstaltungen an die Landespolitik in Baden-Württemberg vermittelt.

WIE ORGANISIERE ICH EIN KLIMAGESPRÄCH BEI MIR VOR ORT?

ANSPRECHPARTNERIN:



LINDA AMMON

Projektleitung

 LINDA.AMMON@AFB.BWL.DE

 0711 / 218 291 008

Treten Sie mit der Allianz für Beteiligung in Kontakt, wenn Sie ein Klimagespräch umsetzen möchten. Sie bekommen ein Formular, in dem Sie Ihre Ideen zur Umsetzung des Klimagesprächs kurz erläutern. Nach der Prüfung der Unterlagen, werden Sie als Akteur ins Programm aufgenommen.

HIER DAS GANZE AUCH ALS ERKLÄRVIDEO!
<https://youtu.be/1pDiMdAdOKI>

Corona wieder Tophema:

Pandemie beschäftigt Bürgermeisterversammlung schwerpunktmäßig

„Die Situation ist alles andere als erfreulich“ stimmte Landrat Dr. Christoph Schnaudigel die Bürgermeisterversammlung ein, die der Kreisvorsitzende des Gemeindetags Baden-Württemberg, Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen), am 1. Dezember in die Festhalle nach Stutensee-Blankenloch eingeladen hatte. Er meinte damit nicht nur die ständig steigenden Infektionszahlen, sondern insbesondere das unzureichende Impfangebot, nachdem die Nachfrage das Angebot im Moment um ein Mehrfaches übersteigt.

Um die Situation zu verbessern, sind auf Bitten vom Land Baden-Württemberg zwischenzeitlich wieder die Landkreise am Start, um das Angebot der niedergelassenen Ärzte mit festen Impfstützpunkten zu ergänzen. Erster Landesbeamter Knut Bühler berichtete, dass der Landkreis in Kooperation mit den vom Land eingesetzten Mobilteams mittlerweile vier feste Impfstützpunkte eingerichtet hat. Diese werden von landkreiseigenen Teams verstärkt, so dass jeweils täglich 1.200 Impfungen vorgenommen werden können. Hinzu kommen regelmäßig wiederkehrende oder einzelne Termine in einer ganzen Reihe von Städten und Gemeinden, die sich durchweg für eine Erhöhung der Impfquote engagieren und lokale Impfkationen organisieren.

Unisono wurde kritisiert, dass die Impfstofflieferungen hinter den Anforderungen zurückbleiben. Es gelte Tempo zu machen, war sich die Bürgermeisterrunde einig - auch über

die jeweiligen kommunalen Verbände. Was die im Raum stehenden Kinderimpfungen betrifft war sich die Bürgermeisterrunde einig, dass sich diese - eine Empfehlung der Ständigen Impfkommission vorausgesetzt - in den Schulen abspielen müssen.

Berichtet wurde auch über die Entwicklung der Zugangszahlen in die Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises. Konnte die Belegung der Plätze in den Gemeinschaftsunterkünften im ersten Halbjahr 2021 von 552 auf 422 verringert werden, ist nun eine Trendumkehr zu verzeichnen: Monatlich entsteht derzeit ein Bedarf von 20 bis 30 Plätzen, die jedoch aus dem Bestand bereitgestellt werden können, ohne neue Räumlichkeiten schaffen zu müssen.

Weiteres Thema war eine Darstellung der Geschwindigkeitsüberwachungen, die das Landratsamt mit mobilen Messzügen und einem semistationären Messanhänger an immer wechselnden Standorten vornimmt. Die Bürgermeisterrunde vertrat die Ansicht, dass dieses Konzept der Geschwindigkeitsüberwachungen grundsätzlich richtig ist - punktuell ergänzt durch stationäre Anlagen an neuralgischen Stellen auf Antrag der Städte und Gemeinden.

Beratungsbedarf für die Zukunft besteht zur Frage, wie die Geschwindigkeitsüberwachungen im Hinblick auf die Lärmaktionspläne - Stichwort Tempo 30 - erfolgen.

(Text Landratsamt Karlsruhe)

Waldbronner Unternehmerseite



Weihnachten kann kommen Geschenketipps von Waldbronnern für Waldbronner

Wie schön, die zweite Kerze brennt! Weihnachten nähert sich mit großen Schritten und Sie suchen noch das passende Geschenk? Dann schenken Sie Ihren Liebsten

Freude und sich selbst ein gutes ökologisches Gewissen. Kaufen Sie Weihnachtsgeschenke vor Ort, jenseits von Stress und Hektik. Das schont die Umwelt und Sie



Waldbronner
Selbständige e.V.
Eichhörchenweg 1
76337 Waldbronn
Redaktion Tanja Feller
redaktion.feller@gmx.de

unterstützen den lokalen Handel und ortsansässige Dienstleister, die auch in Corona-Zeiten zuverlässig für Sie da sein möchten. Außerdem bekommen Sie vor Ort eine gute Beratung und können die Waren selbst in Augenschein nehmen. Wie wäre es beispielsweise mit einer Bastelkiste für Kinder? Diese kann im Onlineshop angeschaut, bestellt und dann bei **SchereStiftPapier - Deine Bastelkiste** abgeholt werden. Das Waldbronner Start-Up stellt alle Bastelarbeiten händisch her und will Eltern darin unterstützen, Kinder sinnvoll zu beschäftigen. Klingt zu vernünftig? Ist es aber nicht. Denn die Kinder haben viel Spaß beim Basteln und Kleben. Schließlich wissen die beiden Gründer-Mamis genau, was Kindern gefällt. Jeden Monat stellen sie liebevoll eine Bastelkiste mit vier Projekten zusammen, der Umwelt zuliebe in Papiertüten verpackt. Dazu gibt es eine bunte Anleitung mit Fotos, die jedes Kind versteht. Vom Pinsel bis zur Farbe ist in der Kiste alles drin, was man braucht, um direkt loszulegen. Liebe Großeltern, so ein Geschenk erfreut bestimmt auch die Schwiegertochter! In der Dezember-Bastelkiste enthalten sind: ein kleiner Stroh, eine Weihnachtskarte und -kugel sowie ein Feuerwerk der Farben, frei nach dem Künstler Paul Klee mit einer besonderen Maltechnik. Infos: www.scherestiftpapier-deinebastelkiste.de



Anita Berres verschenkt Lesestoff: „Brillanter Abgang: Der unglaubliche Coup eines Antiquitätenhändlers“

Riesenglücksfall oder Albtraum? Plötzlich 200 Mio. Euro auf dem Bank-Konto, das seit Wochen nur noch rote Zahlen zeigt. Was nun? „Ich habe es sehr genossen, die irrwitzige Reise des frischgebackenen Millionärs zu lesen“, schwärmt **Strategieberaterin und Kinesiologin Anita Berres** von dem Buch *Brillanter Abgang: Der unglaubliche Coup eines Antiquitätenhändlers*. Ist man Millionär, wenn einem das Geld auf dem eigenen Konto nicht gehört? Neben den Problemen, die der unverhoffte Reichtum mit sich bringt, konnte **Anita Berres** durch das Buch von Alexander Hoffmann einiges über Kroatien und seine Schönheiten sowie Herausforderungen erfahren. „Dieses Lesevergnügen wollte ich weiterreichen“, so **Anita Berres**. Deshalb habe sie bei **LiteraDur**, der Buchhandlung ihres Vertrauens, zehn Exemplare für Kunden gekauft, die diese Geschichte von ihr als Weihnachtsgeschenk erhalten sollen. Aus ihrer Sicht „das richtige Format für Weihnachten auf der Couch“.



Daniela Hoffmann und Elisabeth Hofmann haben einen Tipp für Großeltern, Onkel und Tanten: Verschenken Sie eine Bastelkiste.

„Verschenken Sie Sicherheit zu Weihnachten“, empfiehlt **Michael Masino**. Ständig sehe er Leute ohne Beleuchtung am Fahrrad. Dabei sind Beleuchtungssets von Sigma in **Michas Radshop** in der Hohbergstraße 24 in Etzenrot bereits zwischen 15 und 70 Euro erhältlich, je nachdem, ob Vorder- und Rücklicht, mit USB-Ladekabel oder Batterie. Ein kleines Geschenk wären auch die Pflegeprodukte von Liqui Moly vom Kettenöl bis zum Bike Cleaner, die zwischen 6 und 20 Euro erhältlich sind. Oder der Klassiker: Gutscheine für einen Check-Up, kleinen bzw. großen Service oder ein Neufahrrad.



Michael Masino empfiehlt Produkte, die das Fahrrad für die dunkle Jahreszeit rüsten oder einen Gutschein.

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

Der ALBTAL.Abenteuer.Track im Albtal ist unter den Nominierten bei Deutschlands „Schönster Wanderweg 2022“

Fast 100 kurze und lange Wanderwege aus ganz Deutschland haben sich bei der Fachzeitschrift Wandermagazin beworben, um Deutschlands Schönster Wanderweg 2022 zu werden. Nun stehen die 25 Wege fest, die es in die finale Runde geschafft haben und sich **ab dem 03.01.2022** dem Votum eines bundesweiten Wanderpublikums stellen werden. Eingeteilt wird das Teilnehmerfeld in 10 Mehrtagestouren sowie 15 Tagestouren. **Auch der ALBTAL.Abenteuer.Track ist wieder mit dabei!**

Der Wettbewerb des Wandermagazins erfreut sich seit seiner erstmaligen Durchführung im Jahr 2004 steigender Beliebtheit und knackt von Jahr zu Jahr neue Rekorde. Allein im letzten Jahr haben knapp 40.000 Wanderer ihre Stimme abgegeben. Abgestimmt wird ab 03.01.2022 entweder auf www.wandermagazin.de/wahlstudio oder mit klassischen Wahlkarten, die in den Regionen der nominierten Wanderwege traditionell verteilt werden. Übrigens: Damit sich die Teilnahme am Voting auch so richtig lohnt, konnte das Wandermagazin mit Globetrotter erstmalig einen hochkarätigen Kooperationspartner an Land ziehen, der nicht nur wertvolle Preise unter allen Mitmachern verlost, sondern auch den Wettbewerb in Sachen Kommunikation nach Außen unterstützt und so den medialen Multiplikator sowie die Strahlkraft von Deutschlands Schönster Wanderweg weiter erhöht.

Am 30.06.2022 endet das Voting, danach werden die Stimmen ausgezählt, ehe das Wandermagazin im August 2022 den Sieger verkündet und feierlich ehrt.

Weitere Infos zum ALBTAL.Abenteuer.Track: www.albtal-tourismus.de/erleben/wandern/albtal-abenteuer-track



Kurverwaltungsgesellschaft mbH, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243-56570

Wohlfühlmomente

GESCHENKGUTSCHEINE für Eintritte, Wohlfühlmassagen und Tagesangebote auch online bestellen:
WWW.ALBTHERME-WALDBRONN.DE

Albtherme Waldbronn, Bergstraße 30, 76337 Waldbronn, Tel. 07243 56570 | Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn



ALB THERME WALDBRONN

Beauty & DaySpa



Termine auch am Wochenende

Gepflegte Hände in der kalten Winterzeit

Maniküre klassisch
Feilen, Nagelbad, Nagelhaut entfernen
Pflegercreme 30. Min **32.- €**

Maniküre luxus
Feilen, Nagelbad, Nagelhaut entfernen
Pflegercreme inkl.Handmassage und Lack 50. Min **42.- €**

Ehrungen bei der Kolpingsfamilie Reichenbach

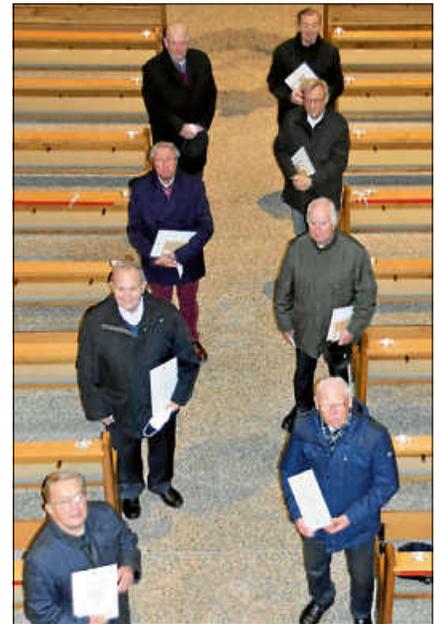
Am zweiten Adventssamstag hat die Kolpingsfamilie Reichenbach im Rahmen einer kleinen Adventswortgottesfeier Mitglieder für langjährige Treue zu Adolf Kolping und zur Kolpingsfamilie Reichenbach geehrt. Aufgrund der aktuellen Regelungen haben sich die Verantwortlichen frühzeitig entschieden, die Adventsfeier in die St.-Wendelin-Kirche zu verlegen und auf ein sonst übliches gemütliches Beisammensein zu verzichten. Den Wortgottesdienst zum Thema „Aus dem Glauben leben“ hatte Susanne Gebhardt zusammengestellt. Musikalisch wurde er von Verena Störzbach an der Orgel feierlich umrahmt. Nachdem im vergangenen Jahr die Adventsfeier komplett ausfallen musste, konnte das Leitungsteam am Kolpinggedenktag zwölf Ehrungen für 50, 60 und 65 Jahre Mitgliedschaft vornehmen.



Ehrungen für 65-jährige Mitgliedschaft bei der Kolpingsfamilie Reichenbach (v.l.n.r.): Stefan Becker und Kurt Becker.

Markus Kraft vom Leitungsteam sagte, dass man sich in einer Zeit, in der es wenig Grund für Jubel gibt, umso mehr darüber freue, Jubilare in der Kolpingsfamilie ehren zu dürfen. Seit 50 Jahren bei der Kolpingsfamilie Reichenbach sind

Bernd Baral, Manfred Becker, Helmut Bichler und Edelbert Schuster. Sie erhielten die Kolpingnadel in Gold. Berthold Becker, Gerd Eble, Günter Kluge, Dieter Kreutz, Heinrich Süß und Herbert Weber wurden für ihre langjährige Treue mit einer Urkunde für 60 jährige Mitgliedschaft ausgezeichnet. Das Leitungsteam freute sich, mit Kurt Becker und Stefan Becker gleich zwei Personen für 65 Jahre ehren zu dürfen. Alle Geehrten erhielten neben den Auszeichnungen noch ein Präsent. Das Leitungsteam dankte allen Jubilaren für das vielfältige Wirken in der Kolpingsfamilie, in der jeder seinen Platz gefunden habe. Die Verantwortlichen wiesen abschließend noch darauf hin, dass man nicht traurig sei, dass man nicht wie gewohnt feiern konnte, sondern sich vielmehr darüber freue, überhaupt etwas anbieten zu können. Verbunden mit der Hoffnung, dass das nächste Jahr wieder ein besseres werde, verabschiedeten sie die Mitfeiernden in den zweiten Advent.
(Text: Kolpingsfamilie Reichenbach)



Ehrungen für 50, 60 und 65 Jahre bei der Kolpingsfamilie Reichenbach (v.v.n.h.): Stefan Becker, Günter Kluge, Kurt Becker, Heinrich Süß, Dieter Kreutz, Herbert Weber, Gerd Eble und Edelbert Schuster.

Fotos: Kolpingfamilie Reichenbach

Musikverein Edelweiß Busenbach: Die großzügigen Spenden gehen auf die Reise

Die Flutkatastrophe am 14. Juli 2021 hat den Musikverein Edelweiß Busenbach stark berührt. Somit wurde kurzerhand schon am 18. Juli 2021 mit der Spielgemeinschaft Ettlingen/Rüppurr beschlossen, die ursprünglich für die Vereine gedachten Spendeneinnahmen aus dem Doppelkonzert in der Klostersruine in Frauenalb an die Opfer weiterzuleiten. Neben den dort gesammelten Spenden wurden Beiträge aus den eigenen Vereinskassen zur Unterstützung zugesagt.

So konnte bereits im August 2021 der erste Beitrag der Einnahmen aus dem Gemeinschaftskonzert incl. der Ettlinger Vereinsspende in Höhe von 1.500 Euro an den vom Hochwasser stärksten betroffenen Landkreis Ahrweiler überwiesen werden.

Der Musikverein Edelweiß Busenbach hat beschlossen, neben der vereinseigenen Spende in Höhe von 500 Euro, die Spendeneinnahmen aus den diesjährigen Kurparkkonzerten im August und September ebenfalls mit weiterzuleiten. So steht nun am Ende des Jahres ein weiterer Beitrag in Höhe von 900 Euro zur Verfügung, den der Musikverein Edelweiß Busenbach zielgerichtet zur Unterstützung weiterleiten möchte. Bei der Begünstigung war allen Beteiligten wichtig, im Sinne des eigenen Vereinszwecks, nämlich der Förderung von Kunst und Kultur vor allem der Musik zu helfen. Nach Recherche über private Kontakte ins Flutgebiet hat der Verein sich entschieden, den Betrag zu splitten und an zwei Organisationen weiterzuleiten. Jeweils eine Spende in Höhe von 450 € geht an „Way of Music“ in Bad Neuenahr und an den Landesmusikverband Rheinland-Pfalz.

„Way of Music“ unterstützt mit den finanziellen Mitteln Kinder, Jugendliche, Schulen und Kindergärten in der Anschaffung von Instrumenten und stellt dies den jeweiligen Betroffenen kostenlos zur Verfügung. Hiermit möchte der Musikverein Busenbach einen Beitrag zur Musikausbildung leisten. Der

Landesmusikverband Rheinland-Pfalz e.V. legt den Fokus der Spendenweiterleitung unter dem Motto „Musik hilft Musik“ über alle musikalischen Sparten auf Musikschulen und Musikvereinigungen. Hier möchten die Verantwortlichen gezielt Musikvereine in ihrem Neuaufbau unterstützen.

Auf diesem Weg möchten sich alle Musikerinnen und Musiker nochmals herzlich bei allen Zuhörerinnen und Zuhörern der Konzerte bedanken, welche durch ihre zusätzlichen Beiträge diese Förderung möglich machten. Alle Beteiligten sind sich sicher: Sobald die essentiellen und nötigen Lebensgrundlagen wiederhergestellt sind, ist es ebenso wichtig, die musikkulturelle Infrastruktur wiederherzustellen und damit Möglichkeiten für ein gemeinsames Musizieren und Zusammenleben zu ermöglichen um neue Energie und Lebensfreude zu schaffen.

(Text Musikverein Edelweiß Busenbach)



**Mit den Spenden werden Vereine im Landkreis Ahrweiler unterstützt.
Foto: Musikverein Busenbach**



Neue Streupflichtsatzung

Zum 01.01.2022 ändert sich die Streupflichtsatzung der Gemeinde Waldbronn. Um die Änderungen zu verdeutlichen, sind unten einige erklärende Abbildungen abgedruckt.

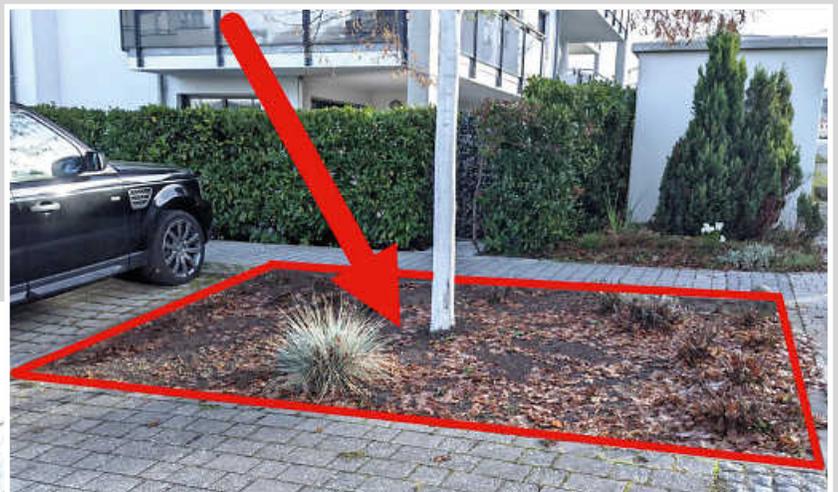
Wichtiger Hinweis: Die Verwendung von auftauenden Streumitteln, also u.a. Salz, ist verboten! Es sollte Sand, Splitt oder Asche verwendet werden.

Bei **Straßen mit einseitigen Gehwegen** müssen nur die **Straßenanlieger** streuen, **auf deren Seite** der Gehweg verläuft.



Bei **Straßen ohne Gehwegen** müssen die **Straßenanlieger mit ungeraden Hausnummern in ungeraden Jahren** (und diejenigen mit geraden Hausnummern in geraden Jahren) auf jeweils **ihrer Straßenseite** mindestens **1 Meter Breite** streuen.

Unbefestigte Flächen um die im Gehwegbereich stehenden Straßenbäume sollen fortan von den Anwohnern von Schmutz, Unkraut und Laub bereinigt werden.



An **Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel** gilt neuerdings eine Streupflicht für **Gehwege bis zur Bordsteinkante**, sodass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen möglich ist.





Diese Ausgabe erscheint auch online



Wichtiges auf einen Blick

Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH
Tel. 01802 056-229**Strom:** Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477**Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281**

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

Kostenfreie Rufnr. 116117Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen,
Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.
Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IHRE BEHÖRDENNUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

Sprechzeiten BM Masino

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111

Montag - Mittwoch	7.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	7.00 - 18.00 Uhr
Freitag	7.00 - 12.00 Uhr

Pforte, Tel. 609-0**Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn	16.12.
1,1-cbm-Container	10.12.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	09.12.
--	--------

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container)	17.12.
--	--------

Schadstoffsammlung

Reichenbach	08.03.2022	
Parkplatz Kurhaus		10:25h-11:25h
Busenbach	09.03.2022	
Parkplatz Freibad		12:45h-13:45h
Etzenrot	08.03.2022	
Jahnstr./Esternaystr.		11:40h-12:10h

Zusatztour Ettlingen

Middelkerker Str.	11.12.2021	14.00h-16:00h
-------------------	------------	---------------

Altpapiersammlung Etzenrot:

Samstag: 15.01.2022, 9:00-14:00h**Sperrmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage beim Abfallwirtschaftsbetrieb** 0800 2982030
oder der Gemeinde Waldbronn 609-157

Wertstoffe Bauhof Daimlerstr.

Freitag	14 bis 18 Uhr
Samstag	9 bis 16 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermisgrund

Dienstag	14 bis 16 Uhr
Samstag	11 bis 16 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag	14 bis 16 Uhr
---------	---------------

Grüngutplätze „Im Ermisgrund“

Dienstag	9 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 18 Uhr

Samstag	10 bis 18 Uhr
---------	---------------

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag	9 bis 18 Uhr
Freitag	9 bis 18 Uhr

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Waldbronn

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Franz Masino,
76337 Waldbronn, Marktplatz 7,
oder sein Vertreter im Amt.**Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:** Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und

Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

Tel. 07243 5053-0,
ettlingen@nussbaum-medien.de



Redaktionsstatut für das Amtsblatt Waldbronn

1. Zur Veröffentlichung öffentlicher Bekanntmachungen der Gemeinde, sonstige amtliche Mitteilungen und zur Information der Bevölkerung über Gemeindeangelegenheiten gibt die Gemeinde Waldbronn ein Amtsblatt heraus.
Es führt die Bezeichnung „Amtsblatt der Gemeinde Waldbronn“.
Das Amtsblatt erscheint in der Regel wöchentlich und in der Regel am Donnerstag, an Feiertagen am vorhergehenden Werktag. Abweichungen sind nur mit Zustimmung der Gemeinde zulässig.
2. In das Amtsblatt werden aufgenommen:
 - 2.1 Öffentliche Bekanntmachungen und sonstige Mitteilungen der Gemeinde Waldbronn und anderer öffentlicher Behörden und Stellen.
 - 2.2 Sitzungsberichte und andere Veröffentlichungen der Gemeindeverwaltung.
 - 2.3 Veröffentlichung von Mitteilungen der Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.
 - 2.3.1 Gemäß § 20 Abs. 3 Gemeindeordnung wird den im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und Gruppierungen das Recht eingeräumt, ihre Auffassung zu Angelegenheiten der Gemeinde darzulegen. Für diese Veröffentlichungen steht die Rubrik „Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates“ zur Verfügung. Diese steht im Anschluss an den „Amtlicher Teil“ und vor „Bekanntmachung anderer Ämter“.
 - 2.3.2 Den Fraktionen und Gruppierungen stehen jeweils 60 Zeilen im vom Verlag bereitgestellten CMS-System zur Verfügung.
 - 2.3.3 Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen selbst. Am Schluss des jeweiligen Textes ist der Name des Verfassers anzugeben.
 - 2.3.4 Zulässig sind nur Themen mit gemeindlichem Bezug. Ein Äußerungsrecht zu bundes- oder landespolitischen Themen besteht nicht.
 - 2.3.5 Um die Chancengleichheit bei Wahlen und die Neutralität der Gemeinde Waldbronn während der Vorwahlzeit zu gewährleisten, sind Veröffentlichungen in einem Zeitraum von vier Wochen vor Wahlen ausgeschlossen. Die Veröffentlichung von Terminen ist möglich.
 - 2.4 Veranstaltungshinweise, sonstige kurze Nachrichten und Veranstaltungsnachrichten der Kirchen, Schulen und der örtlichen Vereine, Organisationen und Interessensgemeinschaften:
 - 2.4.1 Hierfür stehen jeweils 45 Zeilen im vom Verlag bereitgestellten CMS-System zur Verfügung.
 - 2.4.2 Den Vereinsunterabteilungen (Jugendabteilungen u.a.) und Sparten stehen 10 weitere Zeilen zu, Sportvereine je Mannschaft 5 weitere Zeilen.
Die Berichte werden direkt ins CMS-System eingestellt und von der Gemeinde freigegeben.
 - 2.4.3 Unter der Rubrik „Vereinsnachrichten“ werden keine Bilder veröffentlicht. Falls es sich um Veranstaltungen von allgemeinem Interesse handelt (z.B. Ehrungen, Veranstaltungen mit Prominenten, Jubilare), ist die Gemeinde vorher zu verständigen, damit eine Berichterstattung im redaktionellen Teil erfolgen kann. Eine ausführliche Berichterstattung unter Vereinsnachrichten über die gleiche Veranstaltung ist dann hinfällig.
 - 2.4.4 Vereinsschriftzüge oder Logos dürfen max. 15 mm hoch sein. Unterabteilungen können nur als Fließtext ohne erneutes Logo erwähnt werden.
 - 2.4.5 Ehrungen (z.B. Landesehrennadel u.ä.) werden mit Bild im redaktionellen Teil veröffentlicht. Bei Ehrungen für Vereins- und Verbandszugehörigkeit wird ein Bild nur veröffentlicht, wenn die zu ehrende Person mindestens für 20 Jahre geehrt wird, ab 10 Jahren erfolgt lediglich die Erwähnung im Text. Spendenübergaben werden mit Bild im redaktionellen Teil ab 500 € Spende veröffentlicht.
 - 2.4.6 Gestaltete Glückwünsche zu Geburtstagen oder Nachrufe können nur im Anzeigenteil veröffentlicht werden.
 - 2.4.7 Berichte von Vereinen, Vereinigungen, Parteien und Kirchen, die ihren Sitz nicht in Waldbronn haben, werden nicht veröffentlicht.
 - 2.5 Veröffentlichungen von Mitteilungen der örtlichen Parteien und Wählervereinigungen.
 - 2.5.1 Den örtlichen Parteien und Wählervereinigungen wird das Recht eingeräumt Einladungen zu örtlichen und überörtlichen Veranstaltungen und Berichte zu örtlichen Veranstaltungen mit kommunalen Themen zu veröffentlichen. Für die Veröffentlichung steht die Rubrik „Parteien und Wählervereinigungen“ im Anschluss an die Vereinsnachrichten zur Verfügung.
 - 2.5.2 Den Parteien und Wählervereinigungen stehen jeweils 45 Zeilen im vom Verlag bereitgestellten CMS-System zur Verfügung.
 - 2.5.3 Verantwortlich für den Inhalt der Beiträge sind die jeweiligen Parteien und Wählervereinigungen. Am Anschluss des jeweiligen Textes ist der Name des Verfassers anzugeben.
 - 2.5.4 Um die Chancengleichheit bei Wahlen und die Neutralität der Gemeinde Waldbronn während der Vorwahlzeit zu gewährleisten, sind Veröffentlichungen in einem Zeitraum von vier Wochen vor Wahlen ausgeschlossen. Die Veröffentlichung von Terminen ist möglich.
 - 2.6 Leserzuschriften und Leserbriefe werden nicht veröffentlicht.
 - 2.7 Werbeanzeigen, Privatanzeigen und Anzeigen örtlicher Personenvereinigungen erfolgen im Anzeigenteil, für den der Verlag verantwortlich ist.
 - 2.8 Sonstige Mitteilungen von allgemeinem Interesse können veröffentlicht werden. Über die Aufnahme entscheidet das Bürgermeisteramt. Ausgeschlossen sind tages- und parteipolitische Beiträge sowie Beiträge, die gegen gesetzliche Vorschriften, die guten Sitten oder die Interessen der Gemeinde verstoßen.
 - 2.9 Die Waldbronner Selbstständigen haben das Recht bei Neueintritten von Gewerbetreibenden dies mit Bild zu publizieren.
- 3.0 Das Redaktionsstatut tritt am 01.01.2017 in Kraft. Gleichzeitig treten die Richtlinien zur Veröffentlichung von Parteien und Fraktionen vom 16.02.2005 außer Kraft.

Im Gemeinderat notiert

Bekanntgaben der Verwaltung

Auch der Neujahrsempfang der Gemeinde ist abgesagt worden. Das gab Bürgermeister Franz Masino in der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt.

Ein großer Dank, so Bürgermeister Masino weiter, gehe an alle Beteiligten für die **erste Impfkaktion** im Kurhaus am 27.11. Namentlich nannte er die beiden Hausärzte Dr. Ruppel und Dr. Wiebelt sowie Pfarrer Torsten Ret, der ebenfalls mitimpfte. Ein großer Dank gehe auch an die Mitarbeiter*innen in der Verwaltung für den reibungslosen Ablauf.

Regelmäßige Impfkaktionen mit dem mobilen Impfteam des Landratsamtes sind jetzt immer montags von 11 bis 17 Uhr geplant. Darüber informierte Hauptamtsleiter Reinhold Bayer. Eine Anmeldung gemeinde@waldbronn.de ist unbedingt erforderlich. Auch eine weitere Aktion mit den Hausärzten am 18.12. ist geplant. Bisher haben sich rund 800 Personen angemeldet. Die Aktionen sind nicht nur auf Waldbronner*innen beschränkt.

Darüber hinaus gibt es zwei weitere **Testzentren** am Freibadparkplatz und am Rathausmarkt (weitere Infos auf der Homepage unter www.waldbronn.de).

Eine ebenfalls erfreuliche Nachricht: Der vorläufige **Bewilligungsbescheid** für Luftreiniger und CO₂-Ampeln über insgesamt 116 356 Euro ist eingegangen. Dies entspräche 50 Prozent der Investitionskosten, so Bayer.

Kindergarten im Rück II geht in die Planung

Wie geht es mit dem gemeindeeigenen Grundstück im Rück II an der Stuttgarter Straße weiter? Ehemals war dort ein Mehrgenerationenhaus vorgesehen. Nachdem dieses Projekt nicht verwirklicht werden kann, gehen die weiteren Planungen Richtung sechsprüppigen Kindergarten.

Jürgen Hemberger, Leiter des technischen Amtes, informiert die Räte über den aktuellen Stand der Planung. Die Fläche ist insgesamt 2600 Quadratmeter groß. Geplant sei auf alle Fälle ein sechsprüppiger Kindergarten mit 120 Kindern, so Hemberger. Entsprechend groß müsste die Außenfläche sein; etwa 1000 Quadratmeter. Die Grundfläche des Gebäudes wäre etwa 625 Quadratmeter; möglich sei ein zwei- oder auch dreigeschossiges Gebäude. Dies bedeutet, so Hemberger, dass für den Kindergarten rund 1700 Quadratmeter, für das andere Teilgrundstück etwa 900 Quadratmeter veranschlagt seien. Das Teilgrundstück sei für Investoren sehr interessant. Geplant ist eine Grenzbebauung mit Brandmauer, erläuterte Hemberger abschließend.

Roland Bächlein (CDU) befürchtet bei einer gegenläufigen Bebauung Probleme mit der dortigen Höhenentwicklung. Er schlägt zwei separate Gebäude vor. Allerdings befürchtet Jürgen Hemberger eine Schluchtenbildung, wenn zwei mehrgeschossige Gebäude nebeneinanderstehen. Zudem sei die Südwest-Lage für das Außengelände am attraktivsten; diese hätte man bei zwei Gebäuden nicht mehr. Kurt Bechtel (Freie Wähler) befürchtet, dass das Außengelände stark im Schatten liegt. Dies soll nachgeprüft werden.

Abwassergebühren für 2022 und 2023 steigen

Die Abwassergebühren für die Jahre 2022 und 2023 werden steigen.

Über die Neukalkulation der Gebühren informierte Kämmerer Philippe Thomann die Räte. Unter die Abwassergebühren fallen das Niederschlags- und Schmutzwasser sowie sonstigen Einleitungen.

Der Verwaltung sei es wichtig, so Thomann, die Bürgerinnen und Bürger zeitnah auf die steigenden Gebühren hinzuweisen. Deswegen jetzt schon die Ankündigung.

Grundsätzlich sei die Gebührenkalkulation in Waldbronn für zwei Jahre angelegt, da diese dann stabiler seien als bei einer einjährigen Kalkulation. Die endgültige Kalkulation für die kommenden zwei Jahre werde allerdings erst im ersten Halbjahr vorliegen und könnten dann rückwirkend zum 1.1.2022 geltend gemacht werden.

Straßensanierungen werden verschoben

In der zweiten Haushaltslesung kamen einige Änderungen und Neuerungen zur Sprache. Erhöhten Diskussionsbedarf sahen die Räte insbesondere bei diversen Sperrvermerken, aber auch bei der geänderten Prioritätenliste hinsichtlich der Straßensanierungen und der Frage nach der Tourismusförderung.

Mit **Sperrvermerken** wurde unter anderem die Öffentliche Toilette für Menschen mit Behinderung, Fahrzeuge für den Hausmeister und die Gärtnerei, Klimageräte für die FFW und die Erneuerung für ein Rollo im Jugendtreff versehen. Die Sperrvermerke unter anderem für Maschinen für den Bauhof, das Dokumentenprüfsystem und für eine PV-Anlage sowie die Regelungstechnik für das Regenüberlaufbecken im Rück II wurden aufgehoben. Als sehr wichtig stufte die Räte die Toilette für Menschen mit Behinderung ein. Es gab Vorschläge, nochmals mit Aldi oder der Caritas über einen Standort zu reden. Das Problem sei, so Bürgermeister Masino, dass die Toilette 24 Stunden frei zugänglich sein müsse und daher nicht in einem Gebäude installiert werden könne.

Kämmerer Philippe Thomann erläuterte anschließend die Änderungen zum **Investitionsprogramm**, in dem unter anderem die **Straßensanierungen** enthalten sind. Hier wären „große Verschiebungen“ geplant. So müsse unter anderem die Sanierung „Am Turnplatz“ auf 2025, die Sanierung an der „Waldstraße“ auf 2027 und die der St. Bernhard Straße auf 2025/2026 verschoben werden. Die Sanierung der Pforzheimer Straße in zwei Bauabschnitten mit den anstehenden Kanalarbeiten im zweiten Bauabschnitt stehe an oberster Priorität und erfolge 2022 und 2023, der zweite Bauabschnitt folgt gleich danach. Die Kanalarbeiten in der Pforzheimer Straße, ergänzte Bürgermeister Franz Masino, müssten mit Blick auf die Zwer- und Nelkenstraße gemacht werden. Das dortige Entwässerungssystem habe eine „wichtige Schlüsselposition“.

Der Grund für die Verschiebungen seien Kapazitätsgrenzen in der Verwaltung. Sowohl die Pforzheimer Straße, als auch das Baugebiet Rück II, binde das Personal für mindestens vier Jahre, erklärte auch Jürgen Hemberger, Leiter des Technischen Amtes. Auch in der Vergangenheit, so Thomann, seien mögliche Sanierungen verschoben worden und man habe sich jeweils auf eine größere Maßnahme beschränkt. Dass sich der TV Busenbach mit den angedachten Planungen für die Sanierung der Straße „Am Turnplatz“ nicht einverstanden erklärt, sei ebenfalls ein Grund für die dortige Verschiebung.

Mit den vielen Verschiebungen sind die Räte nicht einverstanden. „Schon seit Jahren vertrösten wir die Anwohner“, so Roland Bächlein (CDU) und Angelika Demetrio-Purreiter (Freie Wähler). Dies seien doch alles dringende Maßnahmen. Demetrio-Purreiter sprach von „Huppelfelder“ in der Waldstraße.

Diskussionsbedarf gab es ebenfalls bei **der Tourismusförderung**. Hierbei geht es um rund 100 000 Euro, die nun als Zuschuss an die Kurverwaltung eingestellt und mit einem Sperrvermerk versehen werden sollen. Den Verlustausgleich trägt die Gemeinde. Diesem Vorschlag stimmte der Rat mehrheitlich zu.

Kurt Bechtel (Freie Wähler) zeigte sich sehr skeptisch und befürchtet, dass es mit 100 000 Euro nicht getan sei. Er sei gespannt, was die Haushaltsstrukturkommission dazu sagen werde. Auch Karola Keitel (Bündnis 90/Die Grünen) äußerte erhebliche Bedenken. Es sei ein Missverhältnis, erst sparen dann wieder mehr Geld ausgeben. Hildegard Schottmüller argumentierte, wenn das Tourismusförderungskonzept jetzt wieder in der Schublade verschwinde, passiere die nächsten Jahre nichts. Jens Puchelt (SPD) und Roland Bächlein (CDU) sprechen sich ebenfalls dafür aus, da sich der Tourismus und insbesondere auch der Tagestourismus neu positioniere.



Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung Gemeinderat

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 15.12.2021 um 18:00 Uhr in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2** ein.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird diese Sitzung als virtuelle Sitzung stattfinden. Hierzu werden die Gemeinderatsmitglieder per Videokonferenz in den Großen Saal im Kurhaus, Etzenroter Straße 2, zugeschaltet. Die Zuhörer*innen können den Verlauf der öffentlichen Sitzung per Teilnehmer einer Videokonferenz aus dem Großen Saal im Kurhaus verfolgen. Zutrittsvoraussetzung ist die sog. **3G-Regel** (genesen, geimpft oder getestet).

Bitte beachten Sie die Maskenpflicht, sowie die allgemeinen Abstands- und Hygienevorschriften.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Rathaus/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Herzliche Grüße
Franz Masino
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bekanntgaben der Verwaltung
2. Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Waldbronn; Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022 mit Haushaltsplan und Stellenplan sowie über das Investitionsprogramm und den Finanzplan bis 2025
3. Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebs Gemeindewerke Waldbronn - Wasserversorgung; Beratung und Beschlussfassung über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wasserversorgung für das Wirtschaftsjahr 2022 sowie über das Investitionsprogramm und den Finanzplan bis 2025
4. Sonstiges

Neukalkulation der Abwassergebühren

Rückwirkendes Inkrafttreten der Schmutz- und Niederschlagswassergebühren ab dem Veranlagungsjahr 2022

Das gemeindliche Rechnungsamt lässt die Abwassergebühren ab dem Jahr 2022 neu kalkulieren. Es ist nicht auszuschließen, dass sich Gebührenerhöhungen ab dem Jahr 2022 ergeben. Die Fertigstellung der Gebührenkalkulation und die Beschlussfassung des Gemeinderates über die neuen Gebühren (Satzungsbeschluss) werden jedoch erst im 1. Halbjahr 2022 erfolgen können. Dabei ist beabsichtigt, die neu beschlossenen Gebühren rückwirkend zum 01.01.2022 in Kraft zu setzen.

Wir möchten deshalb darauf hinweisen, dass sich ab dem 01.01.2022 Gebührenerhöhungen für das Schmutzwasser, das Niederschlagswasser und sonstige Einleitungen ergeben können.

Gez.
Franz Masino
Bürgermeister

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



Die Kurverwaltung Waldbronn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Teilzeitkräfte für den Kassenbereich (m/w/d)

der Albtherme sowie das Freibad.

Sie haben Kenntnisse der gängigen Office-Programme, sind motiviert, flexibel, und haben gute Umgangsformen sowie ein gepflegtes Erscheinungsbild. Wir bieten einen vielfältigen, abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einem netten Team. Der Einsatz erfolgt im Schichtbetrieb auch am Wochenende und an Feiertagen. Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD.

Ihre Kurbewerbung senden Sie bitte bis 23.12.2021 an die Personalabteilung der Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn oder an s.liebke@waldbronn.de. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Frau Zahn-Paulsen unter der Tel. 07243/609-442

Selbstablesung der Wasserzähler 2021

In den nächsten Tagen erhalten die Grundstückseigentümer bzw. Hausverwalter ein Schreiben mit der Bitte, den Wasserzählerstand des Hauptwasserzählers abzulesen.

Bitte melden Sie den Zählerstand per Karte, Fax oder übers Internet bis **spätestens 31.12.2021**.

Auf der Internetseite der Gemeinde Waldbronn (<http://www.waldbronn.de/de/Rathaus/Bürgerservice-A-Z>) ist ab **01.12.2021** ein Link für Ihre Eingabe freigeschaltet. Das persönliche Passwort finden Sie im Anschreiben.

Wir machen darauf aufmerksam, dass der Verbrauch aller Kunden die bis 31.12.2021 keinen Zählerstand gemeldet haben, geschätzt wird.

Fragen zur Ablesung beantwortet Frau Brinkmann unter **Tel. 07243/609-211, Fax: 07243/609-8211 E-Mail: s.brinkmann@waldbronn.de**

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 17.11.2021 nachfolgend aufgeführte Satzung beschlossen, die hiermit öffentlich bekannt gegeben wird.

Räum- und Streupflichtsatzung der Gemeinde Waldbronn (RSS)

Aufgrund von § 41 Abs. 2 des Straßengesetzes für Baden-Württemberg in der Fassung vom 11. Mai 1992, zuletzt mehrfach geändert, § 53a neu gefasst sowie §§ 9a, 36a und 37a neu eingefügt durch Gesetz vom 12. November 2020 (GBl. S. 1039) und § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24. Juli 2000, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 2. Dezember 2020 (GBl. S. 1095, 1098) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 17. November 2021 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Übertragung der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

- (1) Den Straßenanliegern obliegt es, innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nach Maßgabe dieser Satzung zu reinigen, bei Schneeanhäufungen zu räumen sowie bei Schnee- und Eisglätte zu bestreuen.
- (2) Für Grundstücke der Gemeinde, die nicht überwiegend Wohnzwecken dienen sowie bei städtischen/gemeindlichen Alters- und Wohnheimen verbleibt es bei der gesetzlichen Regelung (§ 41 Abs. 1 Satz 1 Straßengesetz).



- (3) Für die Unternehmen von Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs und von Straßenbahnen gelten die Verpflichtungen nach dieser Satzung insoweit, als auf den ihren Zwecken dienenden Grundstücken Gebäude stehen, die einen unmittelbaren Zugang zu der Straße haben oder es sich um Grundstücke handelt, die nicht unmittelbar dem öffentlichen Verkehr dienen (§ 41 Abs. 3 Satz 2 Straßengesetz). Die Verpflichtungen nach dieser Satzung gelten nicht für die Eigentümer des Bettes öffentlicher Gewässer (§ 41 Abs. 3 Satz 1 Straßengesetz).

§ 2 Verpflichtete

- (1) Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz).
- (2) Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung; sie haben durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass die ihnen obliegenden Pflichten ordnungsgemäß erfüllt werden.
- (3) Bei einseitigen Gehwegen sind nur diejenigen Straßenanlieger verpflichtet, auf deren Seite der Gehweg verläuft.
- (4) Bei Straßen ohne Gehwegen sind in ungeraden Jahren die Straßenanlieger mit ungeraden Hausnummern, in geraden Jahren die Straßenanlieger mit geraden Hausnummern verpflichtet, auf jeweils ihrer Straßenseite die entsprechenden Flächen im Sinne von § 3 Abs. 2 zu räumen und zu streuen.

§ 3 Gegenstand der Reinigungs-, Räum- und Streupflicht

- (1) Gehwege im Sinne dieser Satzung sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die Bestandteil einer öffentlichen Straße sind.
- (2) Entsprechende Flächen am Rande der Fahrbahn sind, falls Gehwege auf keiner Straßenseite vorhanden sind, Flächen in einer Breite von 1 Meter.
- (3) Entsprechende Flächen von verkehrsberuhigten Bereichen sind an deren Rand liegende Flächen in einer Breite von 1 Meter. Erstrecken sich Parkflächen, Bänke, Pflanzungen u.Ä. nahezu bis zur Grundstücksgrenze, ist der Straßenanlieger für eine Satz 1 entsprechend breite Fläche entlang dieser Einrichtungen verpflichtet.
- (4) Gemeinsame Rad- und Gehwege sind die der gemeinsamen Benutzung von Radfahrern und Fußgängern gewidmeten und durch Verkehrszeichen gekennzeichnete Flächen.
- (5) Friedhof-, Kirch- und Schulwege sowie Wander- und sonstige Fußwege sind die dem öffentlichen Fußgängerverkehr gewidmeten Flächen, die nicht Bestandteil einer anderen öffentlichen Straße sind. Treppen und gemeinsame Rad- und Fußwege sind ebenfalls Fußwege.
- (6) Bei Grundstücken, die von einer Straße eine Zufahrt oder einen Zugang haben, erstrecken sich die nach dieser Satzung zu erfüllenden Pflichten auf den Gehweg bzw. die weiteren in Abs. 2 bis 5 genannten Flächen an dem der Straße nächst gelegenen Grundstück, über das die Zufahrt oder der Zugang erfolgt.

§ 4 Umfang der Reinigungspflicht, Reinigungszeiten

- (1) Die Reinigung erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub. Die Reinigungspflicht bestimmt sich nach den Bedürfnissen des Verkehrs und der öffentlichen Ordnung. Die Reinigung erstreckt sich räumlich auch auf die unbefestigten Flächen um die im Gehwegbereich stehenden Straßenbäume.

- (2) Bei der Reinigung ist der Staubentwicklung durch Besprengen mit Wasser vorzubeugen, soweit nicht besondere Umstände (z.B. Frostgefahr) entgegenstehen.
- (3) Die zu reinigende Fläche darf nicht beschädigt werden. Der Kehrriech ist sofort zu beseitigen. Er darf weder dem Nachbarn zugeführt noch in die Straßenrinne oder andere Entwässerungsanlagen oder in offene Abzugsgräben geschüttet werden.

§ 5 Umfang des Schneeräumens

- (1) Die Flächen, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, sind auf solche Breite von Schnee oder auftauendem Eis zu räumen, dass Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs gewährleistet und insbesondere ein Begegnungsverkehr möglich ist; sie sind in der Regel mindestens auf 1 Meter Breite zu räumen. Bei Fußwegen besteht diese Verpflichtung für die Mitte des Fußweges.
- (2) Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht, am Rande der Fahrbahn bzw. am Rande der in § 3 Abs. 2 bis 6 genannten Flächen anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe so freizumachen, dass das Schmelzwasser abziehen kann.
- (3) Die von Schnee oder auftauendem Eis geräumten Flächen vor den Grundstücken müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Flächen gewährleistet ist. Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn in einer Breite von mindestens 1 Meter zu räumen.
- (4) Die zu räumende Fläche darf nicht beschädigt werden. Geräumter Schnee oder auftauendes Eis darf dem Nachbarn nicht zugeführt werden.
- (5) An Haltestellen für öffentliche Verkehrsmittel oder für Schulbusse müssen im Rahmen des § 5 Abs. 1 die Gehwege bis zur Bordsteinkante bei Glätte so bestreut und von Schnee freigehalten werden, dass ein gefahrloses Ein- und Aussteigen durch eine der Türen der Verkehrsmittel und ein Zu- bzw. Abgang zur Wartehalle, falls vorhanden, gewährleistet ist.

§ 6 Beseitigung von Schnee- und Eisglätte

- (1) Bei Schnee- und Eisglätte haben die Straßenanlieger die Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen sowie die Zugänge zur Fahrbahn rechtzeitig so zu bestreuen, dass sie von Fußgängern bei Beachtung der nach dem Umständen gebotenen Sorgfalt möglichst gefahrlos benützt werden können. Die Streupflicht erstreckt sich auf die nach § 5 Abs. 1 zu räumende Fläche.
- (2) Zum Bestreuen ist abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.
- (3) Die Verwendung von auftauenden Streumitteln ist verboten.
- (4) § 5 Abs. 3 und 4 gelten entsprechend.

§ 7 Zeiten für das Schneeräumen und das Beseitigen von Schnee- und Eisglätte

Die Gehwege müssen von montags bis samstags bis 7.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 8.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 21.00 Uhr.

§ 8 Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 54 Abs. 1 Nr. 5 Straßengesetz handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig seine Verpflichtungen aus § 1 nicht erfüllt, insbesondere
 1. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in § 4 reinigt,
 2. Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 5 und 7 räumt,



3. bei Schnee- und Eisglätte Gehwege und die weiteren in § 3 genannten Flächen nicht entsprechend den Vorschriften in den §§ 6 und 7 streut.
- (2) Ordnungswidrigkeiten können nach § 54 Abs. 2 Straßengesetz und § 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße von mindestens 5 Euro und höchstens 500 Euro und bei fahrlässigen Zuwiderhandlungen mit höchstens 250 Euro geahndet werden.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2022 in Kraft, gleichzeitig tritt die Satzung vom 11. Oktober 1989 außer Kraft.

Hinweis nach § 4 Absatz 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Absatz 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Satzung, die Genehmigung oder Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Waldbronn, den 18.11.2021

gez. Franz Masino
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 01.12.2021 nachfolgend aufgeführte Satzungsänderung beschlossen, die hiermit öffentlich bekanntgegeben wird.

Gemeinde Waldbronn, Landkreis Karlsruhe Satzung zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS) vom 10.06.1998

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie der §§ 2, 8 Abs. 2, 11, 13, 20 und 42 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn am 01.12.2021 folgende Satzung beschlossen:

Artikel 1 Änderungen

IV. Benutzungsgebühren

1. § 42 erhält folgende Fassung:

- „(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach der gemessenen Wassermenge (§ 43) berechnet. Die Verbrauchsgebühr beträgt pro Kubikmeter 2,05 €.
- (2) Wird ein Bauwasserzähler oder ein sonstiger beweglicher Wasserzähler verwendet, beträgt die Verbrauchsgebühr pro Kubikmeter 2,05 €.
- (3) Wird die verbrauchte Wassermenge durch einen Münzwasserzähler festgestellt, beträgt die Gebühr (einschließlich Grundgebühr gem. § 41 und Umsatzsteuer gem. § 53) pro Kubikmeter 3,09 €.“

Artikel 2 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2022 in Kraft.

Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Ge-

nehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Unbeachtlich sind ferner nach § 2 Abs. 2 KAG Mängel bei der Beschlussfassung über Abgabensätze, wenn sie zu einer nur geringfügigen Kostenüberdeckung führen.

Waldbronn, den 01.12.2021

gez. Franz Masino
Bürgermeister

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Neue Überlegungen zur Kita im Rück II

Durch die Entscheidung, das Projekt Mehrgenerationenhaus im Rück II nicht weiter zu verfolgen, waren neue Ideen zur baldigen Realisierung des **Neubaus einer notwendigen 6-gruppigen Kita** gefragt. Nach einer Vorberatung im AUT wurden nun von Herrn Hemberger auch im Gemeinderat erste grundsätzliche Überlegungen dazu vorgestellt.

Bisher war geplant, in den **beiden ersten Geschossen** des Gebäudes jeweils **3 Kita-Gruppen** unterzubringen und in den beiden darüber liegenden **verbleibenden Geschossen eine Wohn- oder Gewerbenutzung** vorzusehen. Diese **Planung haben wir inzwischen verworfen**.

Planerische aber vor allem auch terminliche Abhängigkeiten haben dazu geführt, dass nun eine **Aufteilung des Grundstücks in einen Kita-Teil und einen Wohn- und Gewerbeteil** vorgenommen werden soll. Bei den ersten Überlegungen ist an ein **zusammenhängendes Gebäude mit Grenzbebauung** gedacht. Bei einer Absetzung des Kita-Gebäudeteils würden sich ungünstige Beschattungsflächen zwischen den beiden Gebäuden ergeben. Deshalb wurde davon abgeraten.

Für den Kita-Teil könnte z. B. die **Gemeinde als Bauherrin** auftreten. Der **Wohn- und Gewerbeteil** könnte davon unabhängig **an einen Investor veräußert** werden. Trotz der Aufteilung des Grundstücks wird das kommunale Investitionsvolumen eine **europaweite Ausschreibung nach wie vor erforderlich** machen. Außerdem wird eine vereinfachte Änderung des Bebauungsplans erforderlich sein.

Die Gemeindeverwaltung wird nun in einem nächsten Schritt, zusammen mit einem Architekturbüro, die **mögliche Kubatur der Bebauung** des aufgeteilten Objektes „zu Papier bringen“ und den Gremien zur weiteren Beratung vorlegen. Wir haben in der Sitzung darum gebeten, dass bei der zeichnerischen Darstellung auch die **nachbarschaftliche Bebauung mit ihren Höhenansichten** berücksichtigt wird.

Wassergebühren werden angepasst

Bei den **bereits erfolgten Vorberatungen** wurde uns von unserem Kämmerer, Herrn Thomann, die Neukalkulation der Wassergebühren für 2022 vorgelegt. Die **Wassergebühr ist grundsätzlich kostendeckend festzulegen**. Deshalb sind auch jährliche Schwankungen im Wasserbezugspreis nicht zu vermeiden. Als besondere **Einflussgröße** stellt sich immer wieder die **Wasserbezugsmenge** heraus. Je nach Verbrauch in heißen oder weniger Sommern schwankt diese doch erheblich. Hinzu kommen die **Kosten für Behebung von Rohrbrüchen**, die durch die **stark steigenden Preise** der in Anspruch genommenen Dienstleistungsunternehmen deutlich angestiegen sind. Der **Wasserbezugspreis** musste deshalb **von bisher 2,00 €/m³ auf 2,05 €/m³ angehoben** werden. Für einen **4-Personen-Haushalt** bedeutet dies eine voraussichtliche **jährliche Mehrbelastung von etwa 9 €**.

Der Beschluss im Gemeinderat erfolgte einstimmig.

Fraktion der CDU im Waldbronner Gemeinderat
Roland Bächlein, Hildegard Schottmüller, Alexander Kraft,
Thomas Kunz, Joachim Lauterbach

Das Bürgerbüro informiert:

Bürgerbüro Waldbronn

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Mittwoch	07.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	07.00 – 18.00 Uhr
Freitag	07.00 – 12.00 Uhr

Tel.:	07243/609 – 111
Fax:	07243/609 – 89
Email:	buergerbueero@waldbronn.de
Anschrift:	Marktplatz 7, 76337 Waldbronn



Wir sind für Sie da

Sie erhalten:

- Aufenthaltsbescheinigungen
- Beglaubigungen von Abschriften und Kopien
- Fischereischeine
- Führerscheine
- Gewerberegisterauskünfte
- Haushaltsbescheinigungen
- Informationsbroschüren
- Kinderreisepässe
- Karlsruher Kinderpass
- Karlsruher-Seniorenpass **65 +**
- Landesfamilienpässe/Gutscheine
- Lebensbescheinigungen
- Meldebescheinigungen
- Personalausweise
- Reisepässe

Sie können:

- sich an, ab- und ummelden
- Ihren Schwerbehindertenausweis beantragen
- Ihren Hund an-, oder abmelden
- Gewerbebetriebe an-, ab- und ummelden
- Bankeinzugsermächtigungen erteilen

Claudia Preiß (Leiterin)***Melanie Becker******Ute Schulz******Gabi Kutterer*****Sie können beantragen:**

- Auskunftssperre
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- BaFöG
- Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Elterngeld
- Einbürgerung
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Grundsicherung
- Kindergeld
- Leistungen nach dem USG für Wehrpflichtige
- Polizeiliches Führungszeugnis
- Sozialanschluss Telekom
- Staatsangehörigkeitsausweise
- Übernahme Kindergartengebühren
- Unterhaltsvorschuss für Kinder unter 12 Jahren
- Wohngeld





BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Haushaltsplanentwurf 2022 -

Einige Sperrvermerke sind gesetzt

Einen Sperrvermerk an eine geplante Ausgabe zu setzen, bedeutet keine grundsätzliche Ablehnung, sondern heißt, dass es noch Klärungsbedarf hinsichtlich Sinn und Aufwand gibt. So haben wir diesen Klärungsbedarf z. B. in Bezug auf anzuschaffende Fahrzeuge für Hausmeister und Gärtner gesehen. Diese sollten in den Zusammenhang eines Fuhrparkkonzepts, das die Anschaffung von Fahrzeugen mit Nachhaltigkeitszielen forciert, gestellt werden. Ebenso sollten das Sonnensegel für den Kindergarten Schwalbennest, die neue Küche für den Jugendtreff und das Sonnenschutzrollo für die Albert-Schweitzer-Schule nochmals konkretisiert dem Gemeinderat vorgelegt werden. Bedenken hatten wir auch zur Enthärtungsanlage für Trinkwasser im Kindergarten Schwalbennest. Schließlich gehen solche Anlagen mit einem hohen umweltbelastenden Salzbedarf einher. Die Qualität des Trinkwassers wird dabei – wenn auch nur geringfügig – verschlechtert. Zu dem Problem erwarten wir eine entsprechende Expertise der Umweltabteilung. Der neue Ansatz für die Tourismusförderung von 100.000 € (gedacht als Verlustausgleich für die Kurverwaltung) bereitet uns auch Sorgen. Wir sehen in der neu vorgestellten Aufteilung in eine Vollzeitstelle (61.000 €) und Sachkosten (39.000 €) ein Missverhältnis. Auch dieser Ansatz ist mit einem Sperrvermerk versehen, so dass darüber zu gegebener Zeit noch ausführlicher diskutiert werden wird. Erfreulich ist, dass alle Fraktionen keinen Sperrvermerk bezüglich der Photovoltaikanlagen auf kommunalen Gebäuden wollten. Der Haushaltsansatz von 100.000 € ist gut investiert und unabdingbar, um im Klimaschutz voranzukommen und glaubwürdig zu bleiben. Ebenfalls erhalten bleibt – wie vieles andere auch – der Ansatz für Gebäudeautomatisierung und Fernauslese, die für die Energieberichte gebraucht werden.

Prioritäten im Bereich Tiefbau

Es ist erfreulich, dass das Land die Modernisierung der Pforzheimer Straße in Angriff nimmt. Die Planungen beginnen im kommenden Jahr und die Hauptarbeiten sind für die Jahre 2023 und 24 geplant. Dadurch sind allerdings auch die Kapazitäten des Tiefbauamts gefordert, das alle Maßnahmen – die vom Land und die von der Gemeinde – beauftragen und koordinieren muss. Die Kehrseite ist, dass andere ebenfalls dringliche und größere Projekte wie z. B. die Kanalbauarbeiten und Sanierung der Straße „Am Turnplatz“ auf das Jahr 2025 verschoben werden müssen. Das ist nicht schön, aber leider nicht zu ändern.

Corona

Ein ganz und gar unerfreuliches Thema, das alle bewegt, ist Corona. Schon im vergangenen Jahr waren die Weihnachtszeit und der Jahreswechsel durch Kontaktbeschränkungen und Sorgen getrübt. Das wird nun wohl wieder der Fall sein. Eine Impfung – sei es Booster, Erst- oder Zweitimpfung – zu bekommen, ist aufgrund der hohen Nachfrage gar nicht so einfach. Umso mehr freuen wir uns darüber, dass die Gemeindeverwaltung mit Ärztinnen und Ärzten sowie mit mobilen Impfteams des Kreises Impftermine im Kurhaus organisiert und sich auch darum bemüht, weitere Testmöglichkeiten zu etablieren. Für diesen engagierten Einsatz zurzeit und in der Vergangenheit möchten wir an dieser Stelle ausdrücklich danken!

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen: Karola Keitel, Marc Purreiter, Sarah Becker, Beate Maier-Vogel

Internet: Sie finden unsere Beiträge auf der Kreisseite der Grünen: <https://gruene-ettlingen.de/>

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Wie geht es mit dem Grundstück „Mehrgenerationenhaus“ weiter?

Nachdem der Bau eines Mehrgenerationenhauses an der zu geringen Größe des Grundstückes sowie an den Vorgaben aus dem Gemeinderat gescheitert war, aber ein 6-grup-

piger Kindergarten dringend benötigt wird, stellte Jürgen Hemberger vom Technischen Amt eine mögliche Idee dem Gemeinderat vor. Da die gesamte Größe des Grundstückes von 2600 qm für den Kindergarten nicht notwendig ist, könnte man den nördlichen Teil des Grundstückes von ungefähr 600qm an einen Investor verkaufen. Daran direkt anschließend könnte die Kita für 120 Kinder mit zwei bzw. drei Stockwerken errichtet werden. Die Räumlichkeiten und die Außenfläche würde für die Anzahl der Kinder ausreichen. Kurt Bechtel gab zu bedenken, dass womöglich der Garten von den angrenzenden Hochhäusern der Acherstraße beschattet werden könnte. Das wollte die Verwaltung noch prüfen. Den Kindergarten würde die Gemeinde als Bauherr selbst erstellen, die Kosten könnten sich auf ungefähr 5 Mill. Euro belaufen. Der Wunsch kam aus dem Gemeinderat, dass mit Hilfe einer 3-D-Visualisierung das geplante Gebäude so dargestellt wird, dass auch die Größenverhältnisse der Nachbarhäuser mit einbezogen sind.

Die gesamte Pforzheimer Straße wird saniert

Es war schon eine Überraschung, als in einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik verantwortliche Straßenbauleiter aus dem Landratsamt die dringende Sanierung dieser Landesstraße vorstellten. In zwei Abschnitten soll die Ausführung erfolgen, zunächst von der Kurparkbrücke bis zum Kurhaus und dann von dort bis zum Ende der Straße Richtung Langensteinbach. Die Reparatur der Straße wird als oberste Priorität eingestuft. Für die Herstellung des Gehweges und der Wasser- bzw. Abwasserleitungen ist die Gemeinde zuständig, auch finanziell, den Straßenraum übernimmt der Landkreis. Schon 2022 soll die Planung starten, Beginn der Ausführung ab 2023 bis wahrscheinlich 2025. Aufgrund dieser Maßnahme müssen wichtige andere Projekte aus finanziellen Gründen, aber auch wegen der fehlenden Manpower, zurückgestellt werden. Dazu gehört leider auch die Sanierung der Straßen „Am Turnplatz“ und „Hintern Zaun“ in Busenbach. Ungeklärt bei dieser Maßnahme ist bisher auch die Haltung des Turnvereins Busenbach, auf dessen Gelände scheinbar ein Rückhaltebecken eingebaut werden soll. Angelika Demetrio-Purreiter forderte, dass die Verwaltung den besorgten Anwohnern dieser Straßen ausreichende Erklärungen bieten müsste, warum das dringend notwendige Projekt auf das Jahr 2025 verschoben wird.

(Text: A.D.-Purreiter)

Für die Fraktion: Kurt Bechtel, Angelika Demetrio-Purreiter, Volker Becker

Besuchen Sie uns auch unter www.fwv-waldbronn.de



SPD Waldbronn

Zweite Haushaltslesung

Bei der zweiten Haushaltslesung waren unter anderem Straßenbau und Tourismus Schwerpunktthemen.

Straßensanierungen und Maßnahmen zum Schutz bei Starkregen

Eine große wichtige Maßnahme in 2022 zum Schutz bei Starkregen ist ein Rückhaltebecken an der Mannheimer Straße. Hierfür sind 500 000 Euro im kommenden Haushalt vorgesehen.

Wir bedauern, dass sich die ursprünglich vorgesehene Maßnahme am Turnplatz wegen derzeit noch unklarer Grundstücksfragen weiter verzögert und verschoben werden muss. Erfreulich ist jedoch, dass nun bereits die Sanierung der Pforzheimer Straße angegangen wird. Diese ist durch die damalige Umleitung der Ochsenstraße vor allem durch die vielen LKWs stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Gemeinde muss hierbei die Kosten für die Gehwege sowie für die Kanalarbeiten tragen.

Gerade diese Kanalsanierungsarbeiten in der Pforzheimer Straße sind auch wichtig, um in Zukunft bei Starkregen ausreichende Kanalquerschnitte zu haben.

Die Arbeiten sollen in zwei Abschnitten erfolgen. Beim zweiten Abschnitt, dem oberen Teil mit der AVG-Brücke, ist eine besonders umfangreiche Vorplanung notwendig. Auch die Situation für Radfahrer sowie ein barrierefreier Fußgänger-

überweg an dieser besonders problematischen Stelle müssen hier mit einbezogen werden. Sanierungsarbeiten an anderen Waldbronner Straßen werden dadurch jedoch verschoben.

Große Entwicklungsmöglichkeiten im Bereich Tourismus nutzen

Nach der Vorstellung eines Tourismuskonzepts in der vorangegangenen Gemeinderatssitzung wurde das Thema nun im Rahmen der Haushaltsberatungen weiter diskutiert.

Die Bedeutung des Tourismus für unsere Gemeinde ist vielen Waldbronnern sicher kaum bewusst. So hängen beispielsweise rund 2000 Beschäftigungsverhältnisse mit dem Tourismus zusammen. Auch der wirtschaftliche Faktor ist nicht zu vernachlässigen: Rund 13 Millionen Euro Umsatz werden durch den Tourismus jährlich generiert. Gerade durch die Corona-Zeit orientieren sich viele Urlauber bezüglich ihrer Reiseziele derzeit neu. Großes weiteres Potential ist in Waldbronn durchaus vorhanden: Die gute Erreichbarkeit, die Nähe zu Karlsruhe, attraktive Einrichtungen wie die Altherme oder der Eistreff sowie eine hervorragende Gastronomie sind einige der großen Pluspunkte Waldbronns, um die uns viele andere Kommunen beneiden.

Dafür gilt es verstärkt zu werben. Dass dafür auch Geld in die Hand genommen werden muss, versteht sich von selbst. Dies wird sich letztendlich für die Gemeinde rechnen.

Jens Puchelt (Fraktionsvorsitzender)

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Azubis für Jugendschutz. Junge Menschen im Landkreis lassen sich für das Thema Suchtprävention ausbilden
- Wieso, weshalb, warum? Wer so fragt, ...bleibt unverstanden. Virtuelle Gesprächsrunden für pflegende Angehörige
- Die Schuldnerberatungsstelle informiert über die Änderungen für das Pfändungsschutzkonto
- Das Forstamt des Landkreises Karlsruhe gibt trotz Klimaschäden im Wald Entwarnung beim Kauf von Weihnachtsbäumen
- Die Holzertesaision 2021/22 hat begonnen. Das Forstamt des Landkreises Karlsruhe sperrt zum Schutz der Waldbesucher und Waldarbeiter Wege und bittet um Beachtung
- Die Zahl der rechtlichen Betreuungen von Menschen im Landkreis Karlsruhe steigt weiter an
- Der Landkreis will die SozialRegion Karlsruhe weiter stärken. In vielen Kommunen haben sozial benachteiligte Menschen Zugang zu Angeboten wie einem Kinder- und Familienpass
- Das Jugendamt berichtet über erste Erkenntnisse aus der Reform des Kinder- und Jugendstärkungsgesetzes. Neue Aufgaben kommen auf die Kinder- und Jugendhilfe im Landkreis Karlsruhe zu
- Substitutionsversorgung im nördlichen Landkreis Karlsruhe. Jugendhilfe- und Sozialausschuss begrüßt Einrichtung von Ambulanz und bekräftigt Bereitschaft zur finanziellen Unterstützung

Rentenberatung und Rentenanspruchstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad - Langensteinbach

Deutsche Rentenversicherung Bund
Versichertenberater Carlo Weber
Rentenberatung und Rentenanspruchstellung in Karlsbad,
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.
Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.
Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de
Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

Kreisjugendring: Ehrenamt macht glücklich!?

Der gesellschaftliche Wandel macht auch vor dem Vereinsleben nicht halt. Nachwuchssorgen beschäftigen viele Vorstände, Generationenwechsel müssen gestaltet werden. Vieles ist in Bewegung. Digitalisierung und Social Media rufen Veränderung hervor, bewährte Kommunikationswege müssen plötzlich durch neue Konzepte ersetzt werden. Der Kreisjugendring hat diese Thematik mit unterschiedlichen Gedanken aufgegriffen und bietet auch im nächsten Jahr vielfältige Unterstützung dazu an. Dabei geht es um „Die Zukunft des Ehrenamts“, um „Veränderungen im Verein“ sowie mit „attractive“ um Beratung für Vereine durch junge Menschen. Hierfür suchen wir junge Leute, die im Workshop Beratungskompetenzen erwerben möchten wie auch Vereine, die sich verändern und beraten lassen möchten. Weiterhin benötigt der KJR Unterstützung im ehrenamtlichen Vorstand, wie auch im Hauptamt in der Geschäftsstelle. Alle aktuellen Informationen finden sich auf der Homepage www.kjr-ka.de.

FAQ zu Tarif-Reform beim Karlsruher Verkehrsverbund



Zum großen Fahrplanwechsel gibt es auch beim Fahrschein-Vertrieb des Karlsruher Verkehrsverbundes (KVV) zahlreiche Änderungen, unter anderem werden ab dem 12. Dezember nur noch entwertete Fahrscheine zum sofortigen Fahrtantritt herausgegeben – dies ist bei vielen Mobilitätsanbietern im Nah- und Fernverkehr deutschlandweit bereits seit vielen Jahren gängige Praxis und wird nun im Sinne einer einheitlichen Regelung auch im KVV-Verbundgebiet vollumfänglich umgesetzt. Diese Reform, die auch vom KVV-Aufsichtsrat mitgetragen wird, hat bei einigen Teilen der Bevölkerung Kritik hervorgerufen, ebenso die Abschaffung der 4er-Karten im August 2021, da die Nachfrage nach diesem Tarifprodukt in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen war.

Um die Bürger*innen und Kunden bei dieser Tarif-Reform weiterhin bestmöglich und transparent zu informieren, hat der KVV die am häufigsten gestellten Fragen zu diesem Thema und die dazugehörigen Antworten in einer Liste (FAQ) zusammengestellt.

FAQs zur Ausgabe von sofort entwerteten Fahrkarten ab dem 12.12.2021

Wird der Verkauf von Papierfahrkarten eingestellt?

Nein, Papierfahrscheine wird es weiterhin an allen stationären und mobilen Fahrkartenautomaten, Fahrscheindruckern in den Bussen, Kundenzentren und Vorverkaufsstellen geben.

Warum wurde die 4er-Karte im Sommer abgeschafft?

Die 4er-Karte war über viele Jahre ein zeitgemäßes Produkt für die KVV-Kunden. In den letzten Jahren ist die Nachfrage nach diesem Ticket kontinuierlich zurückgegangen. Zuletzt wurde die 4er-Karte gerade einmal für 1,4 Prozent aller Fahrten im KVV genutzt.

Welche Möglichkeiten zum Kauf von Fahrkarten gibt es ab dem 12. Dezember 2021?

Analoger Vertrieb:

- stationäre Fahrkartenautomaten
- mobile Fahrkartenautomaten in den Trams der VBK und den Linien S1/S11 und S2
- Verkauf beim Busfahrer in allen Bussen
- KVV-Kundenzentren
- private Verkaufsstellen im Verbundgebiet

Digitaler Vertrieb:

- KVV-Web-Shop
- KVV-App regiomove
- DB Navigator

Gibt es in den Kundenzentren und Vorverkaufsstellen noch Einzelfahrkarten?

Ja, es werden weiterhin Einzelfahrkarten, allerdings zum sofortigen Fahrtantritt, verkauft.

Warum werden überhaupt nur noch bereits entwertete Fahrkarten verkauft?

Bei vielen Mobilitätsanbietern im Nah- und Fernverkehr sowie in Großteilen des KVV ist es bereits schon länger gängige Praxis und wird nun vollständig im gesamten Verbundgebiet umgesetzt. Damit schafft der KVV für seine Fahrgäste eine einheitliche, transparente und somit kundenfreundliche Regelung für das gesamte Verbundgebiet. Die Fahrgäste müssen



ihr Ticket nicht nochmal extra in einer Bahn oder in einem Bus entwerfen, damit sie mit einem gültigen Fahrschein unterwegs sind. Das hat in der Vergangenheit auch zu einigen Diskussionen mit unseren Fahrausweisprüfern geführt, wenn ein Fahrgast mal aus Versehen vergessen hatte zu stempeln.

Wann kaufe ich idealerweise meine Einzelfahrkarte und wann meine Tageskarte?

Die Einzelfahrkarte ist direkt vor Fahrtantritt am stationären Automaten an den Haltestellen, am mobilen Automaten in der Bahn oder beim Busfahrer zu kaufen. Alternativ kann die Einzelfahrkarte auch über die verschiedenen digitalen Vertriebskanäle wie bspw. regiomove einfach und unkompliziert gekauft werden.

Tageskarten können an allen stationären Fahrkartenautomaten, im KVV-Web-Shop und in den Kundenzentren und Vorverkaufsstellen mit einem vorgewählten Geltungstag im Vorverkauf gekauft werden. In den Bahnen und Bussen können Tageskarten zum sofortigen Fahrtantritt gekauft werden.

Kann ich nach dem 12. Dezember noch meine vorhandenen unentwerteten Fahrkarten nutzen?

Ja, es gibt für alle vor dem 12.12.2021 gekauften Fahrkarten eine sechsmonatige Aufbrauchfrist, das heißt alle Fahrkarten können bis zum 30.06.2022 verwendet werden. Nicht entwertete Tickets können noch bis zum 31.12.2022 in den KVV-Kundenzentren umgetauscht werden.

Gibt es nach dem 12.12.2021 noch Entwerter in den Bahnen und Bussen?

Ja, es wird bis zum 30.06.2022 noch Entwerter geben, um die noch gültigen Fahrkarten innerhalb der Aufbrauchfrist nutzen zu können.

Gibt es noch Fahrscheinautomaten in den Bahnen der Verkehrsbetriebe Karlsruhe und der Albtal-Verkehrs-Gesellschaft?

In den Trambahnen der VBK (inklusive der Linien S2 und S1/11) wird es weiterhin mobile Fahrscheinautomaten geben, da nicht alle VBK-Haltestellen mit stationären Fahrscheinautomaten ausgestattet sind.

In den AVG-Stadtbahnen der Linien S31, S32, S34, S4, S41, S42, S5, S51, S52, S6, S7, S71, S8 und S81 gibt es hingegen keine mobilen Automaten mehr in den Fahrzeugen, da mittlerweile alle Haltestellen im Eisenbahnbereich und entlang der Fahrtrouten im Stadtgebiet mit stationären Automaten ausgestattet sind.

Was passiert, wenn ein Fahrkartenautomat defekt ist oder kein Wechselgeld mehr hat?

Wie bisher auch, löst der Kunde bei Um- oder Ausstieg eine für seine Relation gültige Fahrkarte an einem funktionierenden Automaten. Sollte er während der Fahrt ohne Fahrkarte vom Prüfpersonal kontrolliert werden, verweist der Fahrgast auf das defekte Gerät. Nach Überprüfung der Angaben durch die Fachabteilung wird dann selbstverständlich kein erhöhtes Beförderungsentgelt erhoben.

Was passiert, wenn der Busfahrer keinen Fahrschein verkaufen kann?

Wie bisher auch, wird der Fahrgast vom Busfahrer mitgenommen und gebeten, bei Um- oder Ausstieg eine für seine Relation gültige Fahrkarte an einem funktionierenden Automaten zu kaufen. Sollte er während der Fahrt ohne Fahrkarte vom Prüfpersonal kontrolliert werden, verweist der Fahrgast auf den Busfahrer.

Welche Möglichkeiten haben Fahrgäste, insbesondere Kinder und Senioren, die nur bedarfsweise den ÖPNV nutzen und bisher 4er- oder zu entwertende Fahrkarten genutzt haben?

Neben den sehr günstigen Senioren- und Ausbildungstarifen (Karte ab 65, Ausbildungs-Monatskarten und ScoolCard) steht für den Gelegenheitsverkehr immer der Fahrkartenauftrag über den stationären Automaten an der Haltestelle oder der Verkauf beim Busfahrer zur Verfügung. Empfohlen wird hier bei Hin- und Rückfahrt die im Rahmen der Abschaffung der 4er-Karte eingeführte preisreduzierte Tageskarte (der Preis einer Tageskarte entspricht nur noch dem Preis von zwei Einzelfahrkarten) bzw. Tageskarte Kind, sodass ein weiterer Kaufvorgang entfällt.

Können auch Kinder einen Fahrschein mit der regiomove-App kaufen?

Ja. Digital kann die App regiomove auch von Kindern, die ein Smartphone besitzen, genutzt werden, nachdem eine auf den volljährigen Erziehungsberechtigten bezogene Zahlungsart hinterlegt wurde.

Wie gehe ich mit nicht genutzten Fahrkarten um?

In der Regel erfolgt der Kauf von Fahrkarten des Bartarifs anlassbezogen zeitnah vor der Fahrt. Insofern ist das Risiko, eine sofort gültige Einzelfahrkarte zu kaufen und diese dann nicht zu nutzen, relativ gering. Beim Kauf einer vordatierten Tageskarte kann diese selbstverständlich vor dem Geltungstag zurückgegeben werden. Nach dem Geltungstag können die Karten auf Antrag ebenfalls zur Erstattung eingereicht werden.

Werden bei der „KVV.homezone“, der regiomove-App oder dem On-Demand-Service „MyShuttle“ Senioren von diesen Angeboten ausgeschlossen? Viele besitzen doch gar kein Smartphone, oder?

Innovative Tarifprodukte wie die „KVV.homezone“ oder die vernetzte Mobilitätsangebote bei regiomove sind nur digital darstellbar. Aber die Zahl der Senioren, die ein Smartphone besitzen und im Alltag nutzen, wächst von Jahr zu Jahr. In der Altersgruppe 60-69 Jahre sind es bereits über 82 Prozent, in der Altersgruppe 70+ mehr als 52 Prozent, Tendenz steigend (Quelle: statista.com). Der KVV bietet zudem regelmäßig Schulungen an, um Fahrgästen allen Alters beim Umstieg auf neue digitale Angebote zu helfen.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg - Anstalt des öffentlichen Rechts - Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Meldestichtag zur Veranlagung zum Tierseuchenkassenbeitrag 2022 ist der **01.01.2022**.

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2021 versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2022 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 31 des Gesetzes zur Ausführung des Tiergesundheitsgesetzes in Verbindung mit der Beitragsatzung.

Viehhändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2022 meldepflichtig.

Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2022 einen Meldebogen.

Melde- und beitragspflichtige Tiere sind:

Pferde
Schweine
Schafe
Hühner
Truthühner/Puten

Meldepflichtige Tiere sind: Bienenvölker (sofern nicht über einen Landesverband gemeldet)

Nicht zu melden sind: Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel. Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

Nicht meldepflichtig sind u.a. Gefangengehaltene Wildtiere (z.B. Damwild, Wildschweine), **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**. Werden **bis zu 25 Hühner und/oder Truthühner** und keine anderen beitragspflichtigen Tiere (s.o.) gehalten, **entfällt derzeit die Melde- und Beitragspflicht** für die Hühner und/oder Truthühner.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere in einem landwirtschaftlichen Betrieb stehen oder in einer Hobbyhaltung. Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand je Standort.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt gemeldet werden.

Schweine-, Schaf- und/oder Ziegen sind, unabhängig von der Stichtagsmeldung an die Tierseuchenkasse BW, bis 15.01.2022 an HIT zu melden. Die Tierseuchenkasse BW bietet an, die Stichtagsmeldung an HIT zu übernehmen. Die Voraussetzungen und nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt welches mit dem Meldebogen verschickt wird. Das Informationsblatt finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de.



Es wird noch auf die Meldepflicht von Bienenvölkern hingewiesen. Die Völkermeldungen der Imker an ihren örtlichen Imkerverein werden von diesem an einen der beiden Landesverbände weiter gemeldet. Ist ein Imker nicht organisiert oder in einem Verein, der keinem der beiden Landesverbände angeschlossen ist, müssen die Völker bei der Tierseuchenkasse gemeldet werden.

Ab sofort sind Stichtagsmeldungen per Fax nicht mehr möglich. Bitte melden Sie online, oder über den auf dem Meldebogen aufgedruckten QR-Code oder per Post.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, etc.) einsehen. Telefon: 0711 / 9673-666; E-Mail: beitrag@tsk-bw.de; Internet: www.tsk-bw.de

Wir gratulieren

Geburtstage

11.12.,	Hellfeld Doris,	70 Jahre
12.12.,	Schmidt Rolf,	90 Jahre
15.12.,	Baur Reinhard,	75 Jahre
15.12.,	Eschbach Ute,	75 Jahre
16.12.,	Uzelac Magda,	70 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Diamantene Hochzeit

Am Mittwoch, 15. Dezember 2021, feiert das Ehepaar Cristina und Lucio Fernandez Gamio, das Fest der diamantenen Hochzeit.

Die Gemeinde Waldbronn wünscht dem Jubelpaar alles Gute.

Soziale Einrichtungen

Suchtberatung Ettlingen – Beratung trotz Corona!

Unser Team in Ettlingen berät Sie in allen Fragen rund um das Thema Suchtmittelkonsum (Alkohol, Medikamente, Drogen, aber auch stoffungebundene Süchte wie Glücksspiel oder Computerspiele). Auch die Vermittlung in Entgiftung und stationäre oder ambulante Therapie läuft weiter!

Unsere Beratung ist unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Religion oder Impfstatus; wir sind für alle Bürgerinnen und Bürger des Südlichen Landkreises Karlsruhe zuständig. Der Inhalt der Gespräche ist vertraulich. Wir sind gesetzlich zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Nehmen Sie gerne einen Beratungstermin wahr – **persönlich, telefonisch oder per Video.**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag:	09:00 - 12:00 und 14:00 - 16:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 und 13:00 - 15:00 Uhr

Vereinbaren Sie einen Termin: 07243-215305

Die Suchtberatung Ettlingen wünscht Ihnen eine besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und einen gesunden Rutsch ins Jahr 2022!

Volkshochschule Waldbronn

Ab sofort können Sie sich online für das neue Programm 1-2022 anmelden!

Sie können das VHS-Semesterprogramm unter unserer Homepage www.vhs-waldbronn.de im Internet aufrufen und sich über Internet oder per E-Mail (vhs@waldbronn.de) anmelden; selbstverständlich auch telefonisch, per Fax oder schriftlich: Stuttgarter Str. 25 a (Kulturtreff), 76337 Waldbronn-Reichenbach, Tel. 07243-69091 u. -92, Fax 07243-63267.

Geschäftszeiten: montags - freitags von 09.00 - 12.00 Uhr, außerdem donnerstags von 16.00 - 18.00 Uhr.

Bankverbindung: Volksbank Ettlingen, IBAN: DE79 6609 1200 0000 201928, BIC: GENODE 61 ETT

Mit dem Frühjahrsprogramm, das Sie ab sofort auf unserer Homepage finden, bieten wir ein der momentanen Situation angepasstes Programm an und können auf tagesaktuelle Entwicklungen sofort reagieren. Sofern uns alle keine neuen einschränkenden Verordnungen treffen, können Sie sich auf viele bekannte Kursformate nach den Weihnachtsferien freuen. Anmeldungen sind ab sofort über das Internet, schriftlich oder auch telefonisch möglich.

Ein neues, gedrucktes Programmheft gibt es ab Mitte Dezember wieder für Sie zum Mitnehmen bei uns im Kulturtreff und vielen Geschäften in Waldbronn und Umgebung.

Trotz eventueller Einschränkungen aufgrund der jeweils aktuellen Corona-Verordnungen können Sie sicher sein, dass wir uns über jede einzelne Anmeldung freuen und hoffen gemeinsam mit Ihnen, dass der Kursablauf im kommenden Jahr weniger aufregend und einschränkend abläuft als zuletzt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern und freuen uns auf Ihre Anmeldungen.

Bitte informieren Sie sich über die jeweils aktuelle Situation auf unserer Homepage

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden, vorzugsweise per Telefon.

LESETREFF

2G in Bibliotheken – Abholservice im Lesetreff

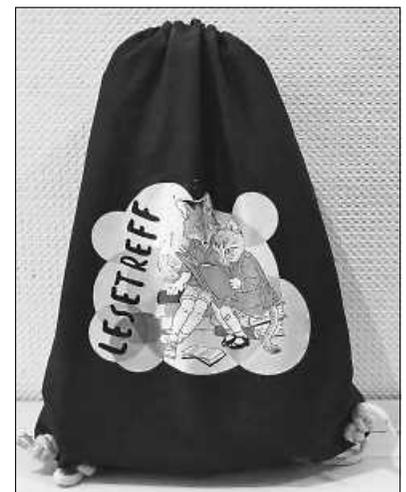
Mit der Alarmstufe gilt für Bibliotheken die 2G-Regel – natürlich auch für den Lesetreff Waldbronn. Das bedeutet, ungeimpfte Erwachsene dürfen unseren Lesetreff nicht mehr besuchen.

Wir bieten daher ab sofort wieder für ALLE unsere Leser, die das nutzen möchten, unseren Abholservice an.

Schickt eine Mail an info@lesetreff-waldbronn.de und wir geben euch Bescheid, wann das Lesetreff-Rucksäckchen abholbereit ist.

Wie bei der letzten Corona-Welle bringen wir euch die gefüllten Rucksäckchen auf Wunsch auch gerne nach Hause.

Für geimpfte Erwachsene, sowie für Kinder und Jugendliche bleibt der Lesetreff wie gewohnt zu den regulären Zeiten geöffnet.



Lesetreff Rucksäckchen
Foto: Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e.V.

Euer Lesetreff Team



Aktuelle Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr
 Samstags von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr

**Musikschule Ettlingen
 Außenstelle Waldbronn**

Musikschule der Stadt Ettlingen

Außenstelle Waldbronn
 Pforzheimer Str. 25
 76275 Ettlingen
 Tel.: 07243 101 312
 E-Mail: musikschule@ettlingen.de
 www.musikschule-ettlingen.de
 Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:
 Busenbach: Anne-Frank Schule
 Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:
https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Qualifizierungskurs für Tageseltern

Am 9. November ist der aktuelle Kurs zur Qualifizierung als Tagesmutter / Tagesvater nach dem neuen Kursmodell mit 300 Unterrichtseinheiten gestartet. Der Tageselternverein Ettlingen (TEV) darf pandemiebedingt die Räumlichkeiten der Volkshochschule Ettlingen nutzen. Hierfür möchten wir zunächst einen großen Dank aussprechen. Da die Räume im TEV leider keine Kurse während der Pandemie zulassen, hat die VHS ihre Räume kostenfrei zur Nutzung zur Verfügung gestellt.

Der aktuelle Kurs setzt sich aus den verschiedensten Teilnehmerinnen zusammen - interkulturell, altersgemischt, Fachkräfte und junge Mütter - wir freuen uns wieder zahlreiche Frauen für die Kindertagespflege gewinnen zu können! Wir haben ein paar Stimmen aus dem Kurs eingefangen - Die meisten der neuen Teilnehmerinnen suchen nach einer beruflichen Neuorientierung, haben Freude an der Arbeit mit Kindern, oder wollen „jetzt endlich etwas neues wagen“. Der Kurs bietet viel Hilfestellung, auch für Fachkräfte, und beantwortet vor allem rechtliche Fragen.

Die Teilnehmerinnen freuen sich auf den pädagogischen Input und auf die Umsetzung des Erlernten.

Sie haben auch Freude am Umgang mit Kindern, suchen eine neue berufliche Perspektive und können sich vorstellen, selbstständig in Ihrem Zuhause tätig zu sein?

Oder Sie interessieren sich dafür, Kinder in deren Haushalt oder in anderen geeigneten Räumen zu betreuen?

Dann lassen Sie sich zur Kindertagespflegeperson qualifizieren.

Start des nächsten Qualifizierungskurses ist der 09.03.2022

Er wird vom TEV durchgeführt und findet in einer Mischung aus Präsenz- und Onlineveranstaltungen statt.

Nehmen Sie gern Kontakt zum TEV auf; wir freuen uns auf Sie!

Kontakt:

TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.,
 Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen, 07243/ 94545-0
www.tev-ettlingen.de



**Waldschule Etzenrot +
 Fördergemeinschaft**

Nikolaus-Aktion an der Waldschule Etzenrot

Pünktlich am Nikolaustag besuchte Bischof Nikolaus die Kinder der Waldschule. Corona schreckte ihn zum Glück auch schon zum zweiten Mal nicht ab!

Die Schülerinnen und Schüler begrüßten ihn in wunderschöner Kulisse auf dem Platz vor der Kirche. Es wurden Lieder gesungen und ein Gedicht vorgetragen. Der Nikolaus erzählte den Kindern ein wenig von seinem Leben und ließ es sich nicht nehmen, jeder Klasse einen großen Sack zu überreichen.

Vielen Dank für Deinen Besuch, lieber Nikolaus!



Foto:
 Simone Knoop

Kindergarten Don Bosco

Lieber guter Nikolaus höre doch...

...so klang es am 6.12. laut durch unsere Kita Don Bosco! Die Kinder sangen aus voller Kehle, in der Hoffnung, dass der hl. Bischof Nikolaus ihnen einen Besuch abstatten wird. Hatten sie doch in den Tagen zuvor schon viel über den hl. Bischof erfahren und einige Lieder eingeübt. Und tatsächlich, als alle Kinder in ihren Adventskreisen saßen, sahen sie schon von Weitem die Bischofsmütze (Mitra)! Mit Bischofsstab und einigen Säcken bepackt, kam der Nikolaus in die Kita!



Der Nikolaus bei den Krippenkindern Foto: Michaela Bauer

An den Fenstern der U-3 Kinder lief er winkend vorbei und stellte einen Sack an der Tür ab. Bei den Großen, den Ü-3 Kindern jedoch, kam er bis zu den Gruppenzimmern, blieb davor stehen und lauschte den Gedichten und Liedern. Zum Dank dafür ließ er natürlich auch dort einen gefüllten

Rauchmelder retten Leben



Sack zurück und er versprach im nächsten Jahr wieder zu kommen. Als der Nikolaus sich winkend verabschiedet hatte, durften die Kinder endlich den Sack plündern! Die Freude war groß, als ihre, vor einigen Tagen mitgebrachten Socken, gefüllt mit Obst und Schokolade zum Vorschein kamen. Danke lieber Nikolaus, riefen die Kinder nochmals laut!

Danke sagen die Erzieherinnen, an unseren Nikolaus Klaus Bechtel, dass du auch in diesem Jahr den Kindern der Kita Don Bosco eine große Freude bereitet hast!

Kindergarten WaldKleckse



Förderverein WaldKleckse e.V.

lädt herzlich ein zum Kuchenverkauf am
Freitag, den 10. Dezember 2021
auf dem Rathausmarkt ab 8 Uhr,
natürlich unter Beachtung
aktueller Coronaregeln.

**Freuen Sie sich auf leckeren Kuchen,
hausgemachte Marmeladen und mehr!**

Alle Einnahmen kommen den Kindern des
Kindergartens WaldKleckse in der Anne-
Frank-Schule zugute.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Plakat: Arpine Karsten

Kindergarten St. Josef

Zahnputzaktion im Kindergarten St. Josef

„Hin und her, hin und her, Zähneputzen ist nicht schwer.
Rund herum, rund herum, Zähneputzen ist nicht dumm.“

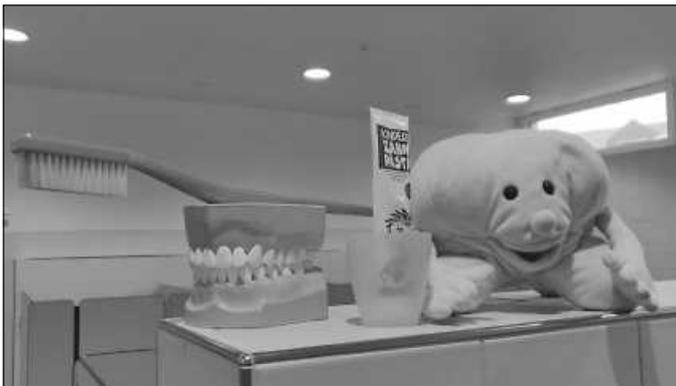


Foto: A.Amann

Es ist immer eine große Freude für die Kinder, wenn Frau Schneider vom Gesundheitsamt zu uns in die Einrichtung kommt. Zusammen mit ihrem Zahn-Freund „Michel“ zeigt sie uns was beim Zähneputzen wichtig ist. Einmal mit der großen Zahnbürste die großen Zähne putzen zu dürfen ist schon etwas Besonderes. Alle Kinder schauen genau zu, ob die Zähne auch richtig geputzt werden. Nur so können

sie lange gesund bleiben. Aber nicht nur das Zähneputzen ist wichtig, nein, auch was die Zähne zu beißen kriegen. Gesunde Zähne brauchen gesundes Essen. Doch was ist gesund? Im gemeinsamen Stuhlkreis sprechen wir darüber, was die Zähne froh und gesund bleiben lässt und was sie traurig und krank macht. Und dann ist es so weit, zum Abschluss dürfen die Kinder dann auch noch das Zähneputzen an den eigenen Zähnen üben. Jeder bekommt dazu eine eigene Zahnbürste und Zahnpasta, die mit nach Hause genommen werden darf. Darüber freuen sich die Kinder natürlich am allermeisten.

Partnerschaften

Stadtilm/Thüringen



Besinnliche Weihnachten trotz Corona

Liebe Freunde der Städtepartnerschaft Stadtilm-Waldbronn, wieder geht ein Jahr zu Ende, an dem wir uns nicht treffen konnten. Corona wütet in Thüringen und auch in Baden-Württemberg mehr denn je. Die zahlreichen Impfpfelle vieler Virologen erreichen leider immer noch nicht alle Menschen. So müssen wir weiterhin alle persönlichen Kontakte so gering wie möglich halten. Am wichtigsten ist, dass wir alle gesund bleiben. Ob es im kommenden Jahr zu einem Treffen kommen kann, ist heute noch nicht absehbar. Wir müssen weiterhin die Situation im Auge behalten. Aber wir denken aneinander und zuweilen glühen auch die Telefondrähte zwischen Thüringen und Waldbronn.

Wünschen wir uns, dass die Politik endlich Maßnahmen ergreift, die diese Pandemie in den Griff bekommt, dass nicht weiterhin Menschen leiden und sterben müssen. Wünschen wir uns trotzdem und gerade wegen dieser schwierigen Zeit besinnliche und gesegnete Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr 2022. Hoffen wir gemeinsam, dass es im kommenden Jahr ein Wiedersehen geben wird.

Wir wünschen allen Stadtilmern und allen Waldbronnern eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit und Gesundheit und Zuversicht für 2022.

Gesegnete Weihnachten
im Namen des Freundeskreises unserer Partnerschaft
Hermann und Marianne Müller
Waldbronn, im Dezember 2021

Aus Stadtilm erreicht uns zum Fest folgender Gruß

**Frohe Weihnachten und ein
gesundes neues Jahr 2022 wünscht der Freundeskreis
Städtepartnerschaft Stadtilm – Waldbronn.**

Aus unserer anfänglichen Städtefreundschaft im Jahre 2002 wurde dann sechs Jahre später 2008 eine vertrauensvolle Städtepartnerschaft, die beständig und sehr lebendig durch die jährlich wechselnden Besuche seiner Mitglieder und neu hinzukommender Interessenten in die jeweilig andere Partnergemeinde gut funktioniert. Leider wurden auch bei uns alle geplanten Aktivitäten durch die Pandemie ausgebremst. Deshalb hoffen auch wir inständig, dass die Coronakrise in naher Zukunft weiter eindämmbar werden wird und nicht mehr das all beherrschende Thema sein möge. Vielleicht gibt es doch noch berechtigte Hoffnungen für 2022, dass wir unsere angedachten Planungen für den Besuch der Waldbronner in Stadtilm umsetzen können. In diesem Sinne weiterhin optimistisch bleiben und an ein Wiedersehen im nächsten Jahr in Thüringen glauben und vor allem gesund bleiben!

Gudrun Baer- im Namen des Stadtilmer Freundeskreises
Städtepartnerschaft

Stadtilm, im Dezember 2021





Kirchliche Mitteilungen

Ev. Kirchengemeinde Waldbronn



Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de
www.ev-kirche-waldbronn.de

Unsere Kirche in Corona-Zeiten

Sonntag, 12. Dezember Dritter Sonntag im Advent

10.00 Uhr Hausgottesdienst

Wochenspruch:

Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig. (Jesaja 40,3.10)

Gottesdienst im Seniorenhaus am Rathausmarkt,

Saint-Gervais-Ring 4

Dienstag, 14. Dezember, 16.00 Uhr

Sonntag, 19. Dezember Vierter Sonntag im Advent

10.00 Uhr Hausgottesdienst

Die Hausgottesdienste erhalten Sie per E-Mail (für die Aufnahme in den Verteiler bitte melden bei andreas.waidler@kbz.ekiba.de), über die Homepage (www.ev-kirche-waldbronn.de) oder vor der Kirche zum Abholen!

Gottesdienste während der Corona-Alarmstufe II

Angesichts der aktuellen Pandemielage mit weiter steigenden Infektionszahlen und der in der Alarmstufe II geltenden Regeln hat der Kirchengemeinderat beschlossen, bis auf Weiteres keine Präsenzgottesdienste in unserer Kirche zu feiern. Aus theologischen und organisatorischen Gründen wollen wir keine Gottesdienste unter 2G+-Bedingungen durchführen. Wir bieten deshalb wieder Hausgottesdienste an, die Sie über die Homepage, per E-Mail oder als Ausdruck im „gläsernen“ Briefkasten am Eingang zur Kirche bekommen können. Sollte sich die Pandemielage bessern und wieder die Alarmstufe gelten, werden wir zu Präsenzgottesdiensten zurückkehren. Bitte informieren Sie sich tagesaktuell auf der Homepage.

Bleiben Sie behütet und gesund!

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Konfirmandenunterricht, mittwochs, 16.00 Uhr

Alle anderen Veranstaltungen sind bis auf Weiteres ausgesetzt.

Brot für die Welt 63. Aktion -

Eine Welt. Ein Klima. Eine Zukunft.

Im Advent beginnt die neue Aktion von Brot für die Welt und Hoffnung begleitet den Weg in die Weihnachtszeit. Die Klimakrise betrifft uns alle, doch es sind die Ärmsten dieser Welt, die sich vor Dürren, Wirbelstürmen und Wassermassen nicht schützen können. Ihr tägliches Brot ist schon jetzt in Gefahr. Brot für die Welt hat den Kampf für Klimagerechtigkeit zu einem Schwerpunkt seiner Arbeit gemacht. Bitte helfen Sie uns dabei, Oasen des Lebens in verwüsteten Regionen der Erde zu schaffen, und setzen Sie sich mit uns für Klimagerechtigkeit ein: durch Ihr Gebet, durch eine solidarische Lebensweise und durch **Ihre Spende für Brot für die Welt!**

Spendenkonto: Evang. Kirchengemeinde Waldbronn

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Evang. Kirchengemeinde Waldbronn, Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Bürozeiten

Telefonisch und per E-Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Mo. bis Fr., 10 - 11 Uhr, Di., 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Pfarrer Waidler, Tel. 52 64 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt.

Röm.-katholische Kirchengemeinde Waldbronn-Karlsbad



Kontakte

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
www.sewk.de

Pfarrer Torsten Ret, Tel. 652345; t.ret@kkwk.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling, Tel. 652347;
r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel. 652344; t.ries@kkwk.de

Pastoralassistentin Laura Müller, Tel. 07243 2199413.
l.mueller@kkwk.de

GRef'in Alexandra Kunz, Tel. 652343; a.kunz@kkwk.de

GRef'in Ursula Seifert, Tel. 652342; u.seifert@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros: Telefonsprechzeiten:

Di. u. Fr., 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252

St. Wendelin Reichenbach:

Pfarrbüro: Ines Henkenhaf, Brigitte Kuhnimhof,

Tobias Steigert, FSJ

Tel. 652340, reichenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Mi., 16.00 - 18.00 Uhr

Telefonische Anmeldung zum Gottesdienst:

Mo. - Fr., 9 - 12 Uhr u. Mi., 16 - 18 Uhr

St. Katharina Busenbach:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61010, busenbach@kkwk.de

Öffnungszeit: Di., 16.00 - 18.00 Uhr

Herz-Jesu Etzenrot:

Pfarrbüro: Gabi Pukowski, Tel. 61120, etzenrot@kkwk.de

Öffnungszeit: Mo., 16.00 - 18.00 Uhr

St. Barbara Karlsbad:

Pfarrbüro: Katja Feißt, Tel. 07202 2146, karlsbad@kkwk.de

Öffnungszeit: Do., 16.00 - 18.00 Uhr

Die Sprechstunden im Pfarrbüro Karlsbad werden am 9.12. und 16.12. auf den Vormittag von 9 bis 12 Uhr verlegt.

Bitte beachten Sie, dass ab dem 20. Dezember die Pfarrbüros in **Busenbach, Etzenrot und Karlsbad nicht besetzt sind**. Das Pfarrbüro in **Reichenbach** ist bis zum 22. Dezember vormittags telefonisch erreichbar.

Allgemeine Informationen zu unseren Gottesdiensten

Gottesdienstanmeldungen bleiben bei uns bis auf Weiteres bestehen, da in den meisten Gottesdiensten die Platzkapazität durch den Mindestabstand in den Kirchen nicht ausreicht. Sie können versuchen, ohne Anmeldung zu kommen, auf die Gefahr hin, dass Sie keinen Platz bekommen. Die Erfahrung zeigt, dass es unter der Woche oft noch freie Plätze gibt. Auf jeden Fall benötigen wir Ihre vollständigen Kontaktdaten, die Sie ohne Anmeldung dann beim Betreten der Kirche notieren müssen.

Aktuelle Regeln im Überblick:

- Folgen Sie bitte den Anweisungen unserer Ordner. Sie gewährleisten so einen reibungslosen Ablauf.
- An den Eingängen wird Ihnen Desinfektionsmittel angeboten.
- Bringen Sie nach Möglichkeit Ihr eigenes Gotteslob mit.
- Es gelten die allgemeinen Hygieneregeln. Das Tragen einer FFP2-Maske oder einer OP-Maske ist verpflichtend. Kinder unter 6 Jahren müssen keine Maske tragen.
- In unseren Gottesdiensten kann wieder gesungen werden. Entscheiden Sie bitte selbst, ob Sie dies – immer mit Maske – tun möchten.
- Sie müssen zu unseren Gottesdiensten nicht geimpft oder getestet sein. Bei Krankheitssymptomen jeglicher Art bleiben Sie aber bitte zu Hause.

Es gelten insgesamt die aktuellen Regelungen der Diözese, diese sind unter <https://www.ebfr.de/html/content/corona.html> einsehbar, sowie die zum Zeitpunkt des Gottesdienstes oder der Veranstaltung gültige Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg.

In unserer Kirchengemeinde bitten wir Sie, sich **für folgende Gottesdienste anzumelden: hl. Messen, Stunde der Barmherzigkeit, „Berührt im Wort“, Totenrosenkranz, Wortgot-**



tedienste, Roratemesen, Adventsfeiern und musikalische Meditationen.

Die Anmeldung ist online über unsere Homepage möglich, www.sewk.de oder telefonisch über das Pfarrbüro Reichenbach, Tel. 07243 6523-40, Mo - Fr, 9 - 12 Uhr u. Mi 16 - 18 Uhr. Anmeldungen auf dem Anrufbeantworter oder E-Mail können nicht bearbeitet und berücksichtigt werden.

Gottesdienstordnung

Anmeldungen zu den Weihnachtsgottesdiensten sind ab Montag, 20. Dezember um 9.00 Uhr telefonisch sowie online möglich.

Samstag, 11.12.:

07.00 Etzenrot Roratemesse
18.30 Reichenbach Vorabendmesse

3. Adventssonntag, 12.12.: Gaudete

08.45 Etzenrot Hl. Messe
10.30 Langensteinbach Hl. Messe
10.30 Reichenbach Kinderkirche im Pfarrzentrum
14.00 Reichenbach Taufe
18.00 Reichenbach Stunde der Barmherzigkeit

Montag, 13.12.:

08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt
09.00 Reichenbach Morgengebet
18.30 Busenbach Adventsgottesdienst gestaltet von der Frauengemeinschaft
18.30 Reichenbach Anliegengebet

Dienstag, 14.12.:

16.30 Busenbach Schülermesse für die Erstkommunionfamilien

Mittwoch, 15.12.:

16.30 Reichenbach Schülermesse für die Erstkommunionfamilien
18.30 Reichenbach Weihnachtlicher Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft und des Altenwerks Reichenbach

Donnerstag, 16.12.:

06.30 Langensteinbach Roratemesse
15.30 Ittersbach Ökumenischer Gottesdienst im Seniorenhaus (nur für Bewohner)
16.30 Langensteinbach Schülermesse für die Erstkommunionfamilien
19.00 Etzenrot Musikalische Meditation im Advent - Adventslieder und besinnliche Weisen für junge, junggebliebene und ältere Menschen

Freitag, 17.12.:

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht
18.30 Etzenrot Hl. Messe

Samstag, 18.12.:

18.30 Busenbach Vorabendmesse

4. Adventssonntag, 19.12.:

08.45 Reichenbach Hl. Messe, anschl. Krankenkommunion
10.30 Etzenrot Hl. Messe
18.00 Spielberg „Berührt im Wort“

Musikalische Meditation im Advent in Etzenrot

donnerstags 09./16. Dezember - 19.00 Uhr
Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot
Adventslieder und besinnliche Weisen für junge, junggebliebene und ältere Menschen - am 9. Dezember mit Pfarrerin Reinhild Prautzsch

Roratemesse in Etzenrot

Sa., 11. Dezember
7.00 Uhr
Roratemesse in der Pfarrkirche Herz Jesu Etzenrot

Roratemesen in Langensteinbach

donnerstags
16. und 23. Dezember
6.30 Uhr - in der Pfarrkirche St. Barbara, Langensteinbach
Anmeldung erforderlich.

Online-Adventskalender



Grafik: M. Bartberger

Kontemplatives Gebet

Sa., 18. Dezember - 10.00 - 16.00 Uhr

Pfr. Benz-Haus, Langensteinbach

Leitung: Ruth Fehling, Pastoralreferentin

Anmeldung: r.fehling@kkwk.de

Vielleicht haben Sie diese Weise des Betens schon kennengelernt - vielleicht möchten Sie sie gerne kennenlernen? Der Übungstag eignet sich für Anfänger wie Fortgeschrittene - ich beginne in der Anleitung immer „von vorne“. Für mich selbst ist das kontemplative Gebet ein echter Schatz und immer wieder eine große Entdeckungsreise.

Das kontemplative Beten führt uns in die Stille, in unsere eigene Gegenwart und in die Gegenwart Gottes. Im Advent werde ich zwei längere Termine anbieten - das lässt uns besser in diese Stille eintauchen.

Die Corona-Bestimmungen und die Inzidenzzahlen sind aktuell sehr im Fluss. Deshalb ist es zurzeit noch nicht klar, ob die Termine zu 2G- oder 3G-Bedingungen stattfinden. Sicherlich ist es hilfreich, wenn sich auch Geimpfte vor der Veranstaltung selbst testen (Ein offizieller Nachweis wäre für die Geimpften mit Sicherheit nicht nötig.)

Danke für Ihr Verständnis.

Ruth Fehling

Glückskurs für junge Leute - Kursbeginn im neuen Jahr

GLÜCK ist eine Fähigkeit! Lasst sie uns ab Januar im Glückskurs für junge Leute erlernen!

Infoabend

Mo., 17. Januar 2022 - 20.00 Uhr

KaOT-Jugendraum unter der Kirche Reichenbach

An dem Infoabend erfahrt ihr alles zu den Inhalten und dem Ablauf des Kurses und könnt eventuelle Fragen stellen. Danach solltet ihr euch verbindlich anmelden.

Anmeldung zum Infoabend bis 14.01.2022

per E-Mail:

huth.christiane@sewk.de „Glückskurs für junge Leute“

Mit der Angabe eures Namens, eurer Adresse und der Angabe, ob ihr geimpft oder genesen seid.

Die Veranstaltung findet unter 2G-Bedingungen statt. Ich bin verpflichtet euren digitalen Impfnachweis zu überprüfen, bringt ihn also schon zum Infoabend mit. Ich halte selbstverständlich im Interesse der Gesundheit von uns allen die geltenden Corona-Hygienevorschriften ein. Die Teilnehmerzahl ist auch beim Infoabend begrenzt, meldet euch daher auf jeden Fall vorher an!

Treffen

montags 20.00 - 22.00 Uhr

Reichenbach

Christiane Huth



Angebot für Kinder und Jugendliche

Die Adventszeit mit 24 kleinen Impulsen für den Tag erleben

täglich ab dem 01. Dezember

Für Jugendliche, junge Erwachsene und jung gebliebene Interessierte

Ihr werdet von uns über WhatsApp eine Nachricht mit einem kleinen Impuls geschickt bekommen.

Zum Teilnehmen schickt ihr bitte eure Handynummer an die folgende Mail-Adresse:

jugo-busenbach@sewk.de

Jugendgottesdienstteam Busenbach

Kinderkirche in Reichenbach

So., 12. Dezember - 10.30 Uhr

Pfarrzentrum Ernst Kneis Reichenbach

Wir freuen uns auf DICH und Deine Familie. Coronabedingt feiern wir die Kinderkirche getrennt von der hl. Messe. Die geltenden Hygieneregeln sind einzuhalten.

Offene Gruppe für Kids von 8 - 13 Jahren

So 12. Dezember - 16.00 - 17.30 Uhr

KaOT, Jugendraum unter der Reichenbacher Kirche

Fragen, Anmeldung: Email: aktionen@sommerlager.org

Hallo Kids von 8 - 13 Jahren aus Waldbronn und Karlsbad!

Wir treffen uns einmal im Monat abwechselnd samstag- oder sonntagnachmittags in einer offenen Gruppe. Es wird gespielt, gebastelt, gequatscht, Spannendes aus der Bibel gehört und alles was uns noch so einfällt. Gerne darfst auch DU Ideen einbringen, die wir dann nach Möglichkeit berücksichtigen!

Schau doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf DICH!!! Bitte anmelden!

Das Leiterteam: Fabienne Axtmann, Jana Findling, Samuel Kunz, Lukas Münch, Tommaso Tenconi



Erstkommunion

Schülermessen für die Erstkommunionfamilien

jeweils um 16.30 Uhr

Di., 14. Dezember - St. Katharina Busenbach

Mi., 15. Dezember - St. Wendelin Reichenbach

Do., 16. Dezember - St. Barbara Langensteinbach

Anmeldung erforderlich



Firmung

Feier der Firmung

77 Jugendliche gefirmt

Am ersten Adventswochenende feierten wir in unserer Kirchengemeinde Firmung.

Pfarrer Ret spendete 77 Jugendlichen dieses Sakrament.

Zum Abschluss der Firmung danke ich an dieser Stelle ganz herzlich allen, die sich eingesetzt und mitgewirkt haben, 77 Jugendliche auf die Firmung vorzubereiten.

DANKE dem Firmteam: Mirjam Bartberger, Gundi Bechtel, Laura Besser, Birgit Ichtters, Dominik Kunzmann und Michaela Masino.

DANKE allen, die Verantwortung übernommen haben und beteiligt waren, bei den Thementagen, bei den Glaubensbegegnungen, bei Gottesdiensten und Entscheidungsfeier.

Es erfordert Mut und Offenheit, sich vielfach fremden jungen Menschen auszusetzen und von der eigenen Motivation und dem eigenen Glauben zu erzählen. Hier ist lebendige Gemeinde erfahrbar geworden.

DANKE auch all denen, die im Hintergrund viele Handgriffe und Arbeiten übernommen haben, wie auch den Betern zu Hause, die die Jugendlichen und die Vorbereitung geistlich mitgetragen haben.

Ein besonderes Dankeschön geht an alle, die den Firmweg und die Firmgottesdienste in dieser Form und Organisation erst ermöglicht haben.

DANKE für die feierliche, lebendige musikalische Gestaltung.

Ich wünsche allen Gefirmten und allen Mitarbeitern der Firmvorbereitung, dass die Gaben des Geistes verwurzelt werden im eigenen Leben und die Früchte nach und nach wachsen und sich entfalten können.

Herzlichen Dank

Thomas Ries

Kirchliche Seniorenarbeit

Altenwerk St. Wendelin Reichenbach

Senioren- Adventsfeier

Leider mussten wir unsere geplante Adventsfeier wegen der Coronapandemie absagen. Wir haben uns jetzt überlegt, dass wir am **Mittwoch, 15.12 um 18.30 Uhr**, den weihnachtlichen Wortgottesdienst der Frauengemeinschaft Reichenbach in der St. Wendelinskirche in Reichenbach mitfeiern. Es würde uns freuen, wenn viele Seniorinnen und Senioren an diesem Gottesdienst teilnehmen würden.

Dazu ist eine Anmeldung bei Wally Anderer, Tel. 61027, oder Elfi Musler, Tel. 67796, erforderlich. Auch im Pfarrbüro unter 652340 oder online kann eine Anmeldung erfolgen.

Bleibt gesund, das wünscht ganz herzlich

Euer Seniorenteam.

Kath. Pfarrgemeinde

St. Wendelin

Waldbronn-Reichenbach



Foto: M. Bartberger

Anmeldung für Sternsingerbesuch in Reichenbach 2022

Wenn Sie einen Besuch der Sternsinger im Zeitraum vom 6. - 8. Januar 2022 in Reichenbach wünschen, können Sie sich dafür in der Zeit vom 6.12.2021 bis 19.12.2021 anmelden.

Sie haben dazu verschiedene Möglichkeiten:

- Sie füllen den Zettel aus, der ab dem 6. Dezember in der Kirche ausliegt, auf der Homepage als Download abrufbar und als Anmeldeabschnitt im Pfarrblatt 10/21 auf der vorletzten Seite abgedruckt ist.
- Sie füllen ab dem 6. Dezember die Online-Anmeldung unter www.sternsinger.sewk.de aus.
- Sie melden sich telefonisch bis Sonntag, den 19. Dezember bei Frau Kußmann (9240366) oder per E-Mail (uschikusmann@web.de).

Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, Vornamen, Adresse und Telefonnummer an.

Wenn Sie sich bereits im letzten Jahr angemeldet haben, müssen Sie dies nicht wieder tun.

Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer Daten einverstanden (Widerruf jederzeit möglich).

Die Sternsinger freuen sich, wenn sie Sie besuchen dürfen!

**Kath. Frauengemeinschaft
Reichenbach****Adventsfeier**

Mi 15. Dezember – 18.30 Uhr
Pfarrkirche St. Wendelin Reichenbach
Anmeldung erforderlich.

Herzlich laden wir zu einer besinnlichen Adventsfeier in der Kirche ein. Entgegen den ursprünglichen Überlegungen verzichten wir auf einen geselligen Abend. Anmelden können Sie sich bei Elisabeth Anderer, Tel. 07243 67640, Ilse Weber Tel. 07243 67014 oder online.

Ihre Frauengemeinschaft Reichenbach

kfd-Gymnastik

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation findet bis auf Weiteres montags keine Gymnastik mehr statt.

Eine schöne und gesunde Adventszeit wünscht Ihnen

Simone Schaar

**Kath. Offener Treff
St. Wendelin**

Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

10.12.: Weihnachtskino
17.12.: Plätzchen backen

**Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina
Waldbronn-Busenbach****Sternsingerbesuch in Busenbach**

Liebe Mitglieder der Pfarrei St. Katharina Busenbach, aufgrund der drastischen Entwicklung der Corona-Situation haben wir uns dazu entschieden, nur angemeldete Haushalte zu besuchen, um Sie und alle Beteiligten zu schützen. **Melden Sie sich also bitte an, wenn Sie in Busenbach wohnen und am 09.01.2022 von den Sternsängern besucht werden wollen!**

Es gibt vier Wege für die Anmeldung:

- Über das Formular auf der Webseite der Kirchengemeinde: www.sewk.de
- Über die E-Mail-Adresse: sternsinger.busenbach@gmail.com (Name und Adresse nennen).
Mit Ihrer Anmeldung erklären Sie sich mit der Speicherung Ihrer Daten einverstanden (Widerruf jederzeit möglich).
- Über die in der Kirche ausliegenden Anmeldezettel. Einwurf im Pfarrbüro, Ettlinger Str. 45.
- Über den Anmeldeabschnitt im nächsten Pfarrblatt 11/2021. Einwurf im Pfarrbüro, Ettlinger Str. 45.

Die angemeldeten Haushalte erhalten einen „stillen Segen“ sowie einen Brief mit beiliegendem/r Überweisungsschein / Spendentüte.

Anmeldungen nehmen wir bis zum **03.01.2022** entgegen.

Liebe Grüße und eine besinnliche Adventszeit wünschen die *Sternsinger und alle Verantwortlichen*

**Kath. Frauengemeinschaft
Busenbach****Adventsgottesdienst**

Montag, 13. Dezember um 18:30 Uhr
Pfarrkirche St. Katharina

Wir laden herzlich ein zum adventlichen Gottesdienst.

**Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu
Waldbronn-Etzenrot****ADVENTSWEG**

Kommen – sehen – hören – staunen.

**in Herz-Jesu Etzenrot**

jeden Tag – den ganzen Tag in der Adventszeit

Jeden Tag verändert sich etwas.

- Adventsgeschichte für Kinder zum gegenseitigen Vorlesen
- Kleine Impulstexte für Erwachsene aus dem Weismantel-Kalender

Besondere Aktion: Kleine Adventsfeier in der Kirche für Familien

- **Dienstag, den 14.12. um 16 Uhr** – bitte eine Laterne mitbringen!
- **Montag, den 20.12. um 16 Uhr** – bitte gebastelten Stern mitbringen!

Anmeldung nicht erforderlich.

Veranstalter: Gemeindegemeinschaft in Etzenrot

Plakat: M. Bartberger

Eine-Welt-Verkauf

Sonntag, 19. Dezember 2021 und Sonntag, 16. Januar 2022
11.30 Uhr im Pfarrheim Etzenrot

Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

Neuapostolische Kirche**Gottesdienste der Neuapostolischen Kirche
in Karlsbad-Langensteinbach**

Am Sonntag, den 12. Dezember 2021 um 09.30 Uhr
sowie am

Donnerstag, den 16. Dezember 2021 um 20.00 Uhr
findet jeweils ein Gottesdienst statt.

Eine vorherige Anmeldung beim Gemeindevorsteher ist erforderlich.

**Trägerverein Jugendarbeit
Karlsbad/Waldbronn e.V.**

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT
Erfassung 2019/2020

**Programm vom 09.12. – 15.12.2021
Jugendtreff Waldbronn**

Donnerstag: 15:00-17:00 Mädchentreff (ab Klasse 5)
17:00-21:00 Offener Treff

Freitag: 14:00 - 21:00 Offener Treff

Samstag: 16:00 - 20:00 Offener Treff

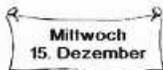
Montag: 10:00 - 13:00 Bürozeit

13:00 - 15:00 Jugendbüro



- Dienstag: 15:00-18:00 **U14 Treff: Marzipan-Figuren**
 18:00-21:00 Offener Treff
- Mittwoch: 15:00 - 18:00 **Kinder Treff:**
Weihnachtsgeschenke basteln
 18:30-21:00 Offener Treff
 18:30-20:00 Fußballgruppe (Turnhalle Albert-Schweitzer-Schule, nicht in den Schulferien)

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de.



Weihnachtsgeschenke



sind streng geheim! Deshalb verraten wir hier natürlich nicht mehr...



Weihnachtsgeschenke basteln
Plakat: Jugendtreff Waldbronn

Jugendzentrum Karlsbad

- Donnerstag: 13:00-16:00 Schülercafé
 16:00-20:00 Offener Treff
- Freitag: 16:00 - 20:00 Offener Treff
- Samstag: 16:00 - 20:00 Offener Treff
- Montag: 13:00-16:00 Schülercafé
 16:00-20:00 Offener Treff
- Dienstag: 13:00-16:00 Schülercafé
 16:00 - 20:00 Offener Treff
 17:30-19:00 Sport in der Schelmenbuschhalle
- Mittwoch: 13:00-16:00 Schülercafé
 16:00 - 20:00 Offener Treff
 16:00 - 20:00 Do-it-Yourself Aktionsmittwoch

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Reichenbach e.V. 1959



Danke für die Blutspende

Am Montag, 29.11., fand die 64. Spendenaktion des DRK Reichenbach statt. Es kamen 104, von denen 97 Personen spenden durften. Unter diesen gab es 14 Erstspender. Diese konnten feststellen, dass Blutspenden nicht schwierig ist, aber eine große Hilfe darstellen kann, so dass die Hoffnung aufkeimt, dass diese Personen dem Blutspenden verbunden bleiben.

Die Corona-Organisation einer Blutspendeaktion ist schwierig. Das Essen, das sonst als gemütliches Miteinander passieren kann, muss einzeln verpackt als Lunchpaket vorge-

richtet werden. Deshalb ist es wichtig, dass die angemeldeten Menschen auch zum Blutspenden kommen.

Nur unter einer gemeinsamen Anstrengung können Blutspendeaktionen durchgeführt werden. Hier soll allen gemeinsam ein großes Dankeschön ausgesprochen werden. Der Kurverwalter, die die Räume zur Verfügung stellt, dem Unterstützer Richard Nussbaumer, Herrn Ochs und Blumen Kraft, dem unermüdeten Hausmeister Herrn Gorenflo und allen Aktiven des DRK.

Der Termin für die nächste Blutspendeaktion steht bereits fest: 14.03.2022. Wir freuen uns Sie alle wiederzusehen. Ihr DRK Reichenbach

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Spendenaufwurf & Statistik Notfallhilfe November 2021

Spendenaufwurf

Und wieder neigt sich ein Jahr unter den Bedingungen der Corona-Pandemie dem Ende zu. Auch wenn wir hier relativ viel berichten können, sind uns so wie im letzten Jahr wieder viele Einnahmequellen verschlossen geblieben. Und diese schwierigen Zeiten für einen Verein, der auf Einnahmen insbesondere von Sanitätsdiensten bei größeren Veranstaltungen angewiesen ist, werden sich wohl leider noch eine Weile fortsetzen. Um fehlende Einnahmen auszugleichen und notwendige Anschaffungen bzw. Wartungen durchführen zu können, haben wir einen Spendenaufruf gestartet: <https://www.betterplace.org/de/projects/103255-drk-notfallhilfe>.

Wir sammeln insbesondere für die Anschaffung eines modernen Schnelleinsatzzeltes für die Verwendung bei zukünftigen Sanitätsdiensten. Des Weiteren müssen auch für die spendenfinanzierte Notfallhilfe einige kleinere Anschaffungen getätigt werden. Es fallen z.B. jährlich Kosten zur Wartung der medizinischen Geräte (z.B. Defibrillatoren) und zum Ersetzen von Verbrauchsmaterialien an (z.B. Verbandsmaterial). Wir freuen uns sehr über jede einzelne kleine oder große Spende! Die Aktion läuft bis zum 12. Dezember.

Zusatzinfo: Die Voreinstellung des Seitenbetreibers mit einer Spende von 8 EUR an Betterplace kann man auf 0 setzen, so dass Sie nur an uns spenden!

Notfallhilfe Statistik November 2021

Im November sind die ehrenamtlichen Fahrer unserer Notfallhilfe 24 Einsätze gefahren. Die Anzahl der Alarmierungen in diesem Monat war durchschnittlich im Vergleich zu den bisherigen Monaten in diesem Jahr. Das letzte Novemberwochenende sticht mit insgesamt acht Einsätzen zwischen Samstagmittag und Sonntagnachmittag besonders hervor. Unsere Helfer wurden zu 15 verschiedenen Stichworten alarmiert, darunter eine erfolgreiche Reanimation.



Grafik: DRK Etzenrot

DLRG Waldbronn e.V.



www.waldbronn.dlrg.de

Sommerfreizeit Erzgebirge 1. bis 12. August 2022

Für alle ab 12 Jahren, die Lust auf ein paar Tage Action, Spaß und Gemeinschaft haben, geht es im nächsten Jahr ins Erzgebirge. Neben Action beim Klettern, Paddeln oder Wasserski fahren erwarten dich auch erholsame Tage auf der Terrasse, und auch ein Ausflug nach Dresden darf natürlich nicht fehlen.

Weitere Infos und die Anmeldung findet ihr wie gewohnt auf unserer Website:

<https://waldbronn.dlrg.de/jugend/anmeldung/>

Kinderhüttenfreizeit

„König Artus und die Ritter der Tafelrunde“
26. bis 29. Mai 2022

König Artus lädt euch ein, an seiner großartigen Tafelrunde teilzunehmen. Für alle zwischen 6 und 12 Jahren geht es über Himmelfahrt nach Wiesbaden. Es erwarten euch Drachen, Ritter und das legendäre Schwert Excalibur. Also sei dabei!

Weitere Infos und die Anmeldung findet ihr wie gewohnt auf unserer Website:

<https://waldbronn.dlrg.de/jugend/anmeldung/>

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Internetauftritt

Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn e.V. (KMW)
Ihr Ambulanter Hospiz Dienst (AHD)

Stöbern Sie doch mal auf unserer Internetseite

www.hospizverein-kmw.de

und schauen und lesen dort, wer und was der Hospizverein überhaupt ist, wer dort tatsächlich arbeitet, was dort geleistet wird und wie vielleicht Ihnen, Ihren Angehörigen und Freunden und Bekannten geholfen werden könnte.

Auf der Seite "**Aktuelles & Veranstaltungen**" berichten wir immer über aktuelle Ereignisse, die leider bis heute, bedingt durch Corona, sehr eingeschränkt sind.

Vielleicht interessieren Sie sich auch für unser Weiterbildungsangebot. Auf der Seite „Kurse“ erfahren Sie, welche Möglichkeiten wir bieten, wenn gemeinschaftliche Zusammenkünfte wieder möglich sein werden.

Hinter dem Hospizverein mit ambulanten Hospizdienst verbirgt sich mehr als man glaubt.

Informieren Sie sich auf unsere Internetseite über alle Bedarfs- und Hilfsmöglichkeiten die wir Ihnen und Ihren Angehörigen bieten können.

Gern können Sie uns aber auch jederzeit anrufen und den persönlichen Kontakt bevorzugen.

Unser Hospiztelefon: 07243. 93 83 200
Hospizverein-KMW e.V.

ARCHE e.V.



Mitteilung des ARCHE e.V.

Der ARCHE e.V. Waldbronn setzt sich besonders für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder sogar von ihrer ganzen Familie getrennt sind. Die Kinder leiden in der Regel sehr unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerationell.

Der ARCHE e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen und die Kinder so zu schützen. Wir berichteten in früheren Ausgaben der Gemeindenachrichten über „Kinderraub [nicht nur] in Deutschland – Eltern-Kind-Entfremdung - Parental Alienation Syndrome“, kurz kid – eke - pas genannt. Lesen Sie bitte die aktuellen Berichte auf www.ARCHIVIVA.com.

Für Mithilfe bei der Überwindung des Menschenrechtsverbrechens sind wir dankbar.

Heiderose Manthey, 1. Vorsitzende des ARCHE e.V.

Angebot des ARCHE e.V.

Workshops zur FREE – Freien Energiearbeit

Der Offene Arbeitskreis OAK-FREE zur Persönlichkeitsbildung/Kommunikationsausbildung findet nur sporadisch und nach Anmeldung unter archezeit@gmx.de oder 0176 – 78019328 statt. Näheres hierzu finden Sie auf www.ARCHIVIVA.com.

Lions Clubs International Lions-Club Waldbronn Lions-Hilfe Waldbronn e.V.



Lions Club Waldbronn unterstützt die Impfkation in Karlsbad

IMPFKATION KARLSBAD

mit Unterstützung vom
Lions Club Waldbronn



In der Beckerhalle in Karlsbad-Langensteinbach läuft seit dem 22.11.2021 in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Karlsbad und der Unterstützung der Mitglieder des Lions Club Waldbronn die Aktion "spontanes Impfen ohne Termin" der beiden Ärzte Dr. Heinz Schelp und Dr. Klaus Hodel.

Zwischenzeitlich ist die Impfkation gut organisiert und es kann nach erfolgter Anmeldung in der warmen Jahnhalle oder zu Hause gewartet werden, da pro Stunde aktuell ca. 40 Personen geimpft werden, denen bei der Anmeldung vor Beginn der Impfkation Nummern zugeordnet werden.

Die Helfer des Lions Club Waldbronn freuen sich über jede Spende in die dafür aufgestellte Box in der Beckerhalle. Die Einnahmen gehen in Projekte der Region.

Ausführliche Informationen und aktuelle Termine auf der Website der Gemeinde Karlsbad: <https://www.karlsbad.de>



"spontanes Impfen ohne Termin" der beiden Ärzte Dr. Heinz Schelp und Dr. Klaus Hodel in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Waldbronn und der Unterstützung des Lions Club Waldbronn
Foto: Wera Schweizer-Geisler

VdK Waldbronn

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Jubiläumsausflug 2022

Nur noch wenige Plätze frei.

75 Jahre VdK Waldbronn

Jubiläumsausflug an die Mosel:

Erlebnistour vom 24.6.-26.6.2022

Im „Weinhaus am Schieferfels“ All inclusive.

Halbpension, Lunchpaket für unterwegs zum Mitnehmen.
Getränke von 18 – 24 Uhr und Wasser für das Zimmer inkl.

1. Tag: 9 Uhr Busabholung Busenbach Bäckerei Nußbaumer, und 9.15 Uhr Reichenbach beim Kurhaus mit anschließend Besichtigungsfahrt nach Bad Kreuznach, Herrstein und durch den Hunsrück. Checkin im Hotel.
Ab 18.30 Uhr Winzerabend mit Musik im „Weinrausch“.
Grillsteaks, Grillwurst und Beilagen nach Winzerart.
2. Tag: Frühstück „Graf Johannes“
9.30 Uhr Erlebnistour ins Großherzogtum Luxemburg, Stadt Luxemburg, Ardennen, Luxemburger Schweiz, Müllertal und durch den Nationalpark nach Echternach. Rückfahrt zum Hotel.
Ab 18.30 Uhr Abendessen. Winzerfleischkäs mit Gräwes und Dessert vom Riesling. Anschließend Weinprobe.

**3. Tag: Frühstück „Graf Johannes“**

9.30 Uhr Fahrt nach Bernkastel, mit Aufenthalt in der historischen Altstadt. Gelegenheit und Zeit zum Einkehren und Bummeln.
Gegen 14 Uhr Heimreise.
Preis pro Person im Doppelzimmer: für Mitglieder 265€, Nichtmitglieder 275€ Einzelzimmerzuschlag 30€

Anmeldung ab sofort bei: Eugen Rudolf, Albert-Schweitzer-Str. 20

Waldbronn, Tel. 07243 571825 eMail: eugen_rudolf@web.de

Bei der Anmeldung Zimmerwunsch angeben, ob Einzel oder Doppelzimmer.

Anzahlung von 100€ bis zum 31.1.2022 auf Konto: Volksbank Ettlingen IBAN: DE50660912000010870607 Verwendungszweck: Ausflug VdK

Plakat: Eugen Rudolf

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Do it yourself

Erste Aussaaten planen

In den Gemüsejungpflanzenbetrieben laufen die Sästraßen schon auf Vollbetrieb. Da wird es Zeit, sich über die eigene Anzucht Gedanken zu machen. Oder sollen die Jungpflanzen zugekauft werden? Für diese Entscheidung hilft es, die Voraussetzungen für eine gelungene Gemüseanzucht zu kennen. Sie benötigen einen hellen Standort wie ein Gewächshaus oder einen Wintergarten bzw. ein helles Fenster. Die Fensterbank hat oft den Nachteil, daß die darunter befindliche Heizung zwar wärmt, aber auch zu niedriger Luftfeuchte führt. Aussaaten bzw. Jungpflanzen müssen eventuell mit einer Folienabdeckung oder durch Sprühen vor dem Austrocknen geschützt werden. Optimale Keimtemperaturen liegen für viele Gemüsearten bei 20°C, Salat und Kohlpflanzen begnügen sich auch mit 16°C und keimen hier sogar besser. Hitze mit Temperaturen über 25°C wird etwa von Salat und Petersilie nicht vertragen. Auch die passende Aussaaterde mit geringen Salzgehalten und feiner Struktur ist ein Garant für eine erfolgreiche Anzucht. Als Anzuchtgefäße dienen zum einen zugekaufte Anzuchtplatten und Töpfe. Aber auch Kunststoffgefäße, Verpackungsmaterialien und Ähnliches sind, soweit sie lebensmittelverträglich sind, im Sinne der Wiederverwendung ebenso gut geeignet. Fruchtgemüse wird oft aus Platzgründen zuerst in Saatplatten ausgesät und dann erst in Töpfe pikiert. Sind diese Bedingungen gegeben, steht einer eigenen Anzucht nichts entgegen.

Arbeitsplaner

- Baumpfähle, Verbisschutz und Anbinder kontrollieren und bei Bedarf entfernen oder ersetzen.
- Wildschutzzäune auf Lücken oder Beschädigungen prüfen.
- Auf Freiflächen Sitzgelegenheiten für Greifvögel errichten. Die Höhe sollte mindestens 3m betragen.
- Nistkästen für Vögel reinigen.
- Äste mit Obstbaumkrebs oder Misteln im Rahmen des Winterschnitts entfernen.
- Unterwuchs wie Wildkräuter, Gras oder Brombeeren mit Hacke oder Freischneider entfernen. Die Basis der Bäume von Stockausschlägen freischneiden, Stammverletzungen vermeiden.
- Die letzten Herbstpflanzungen vornehmen, solange der Boden frostfrei ist.
- Die unterirdisch lebenden Schermäuse sind bei trockenem Wetter mit Fallen zu bekämpfen.
- Gemüse im Lager wie Kopfkohl, Lauch, Möhren, Rote Beete und Knollensellerie regelmäßig kontrollieren und bei Befall mit Pilzen oder Schädlingen aussortieren.
- Wenn kein starker Frost auftritt, können aus dem Freiland noch Salat und Radieschen geerntet werden, die im September auf das Beet gekommen sind. Bei Frostgefahr hilft das Abdecken mit Vlies.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Noch mehr Tipps für Obstgehölze

Pflanzen von Apfelbäumen

Achten Sie bei der Auswahl der Bäume auf robuste, resistente oder wenig anfällige Sorten. Aber aufgepasst - in einigen unseriösen Angeboten im Internet findet man mitunter viele Sorten unter der Überschrift resistent. So werden z. B. öfter auch Pi-Sorten wie z.B. Pinova fälschlicherweise so angepriesen!

Schorftolerante Apfel-Sorten

Zu den Sorten mit Schorftoleranz gehören unter anderem: Retina, Reglindis, Rubinola, Resi, Florina, Goldrush.

Obstgehölze schützen

Drahtosen schützen junge Obstgehölze vor Wildverbiss.

Gartenwerkzeug reinigen

Nutzen Sie einen ruhigen Herbst- oder Wintertag, um die Gartenwerkzeuge gründlich zu reinigen und eventuell einzufetten. Spritzgeräte müssen frostfrei aufbewahrt werden.

Quelle: *LOGL Gartenkalender*

Kontakt OGV Etzenrot e.V.: Joachim Anderer 07243 / 69883

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



Rückblick 2021 (Fortsetzung)

Wenn schon kein Kurpark- und kein Weinfest, dann eben die Teilnahme beim verkaufsoffenen Sonntag am 03. Oktober. Viele Gäste aus nah und fern schauten an diesem Tag am Stand der CONCORDIA vor IMPULS Mode und Lieblingsstücke in der Pforzheimerstraße vorbei und ließen sich leckeren Fleischkäse, frischgebackene Waffeln, herzhaften Mexicostangen und knusprige Brezeln schmecken.

Gerne hätte sich der Verein bei seinen Mitgliedern, Ehrenmitgliedern und Freunden im Jahr 2021 mit einem zunächst im Kurhaus und später im Freien geplanten „CONCORDIA Weihnachtszauber“ verabschiedet. Aufgrund der sich leider wieder zuspitzenden Corona-Lage mit täglich steigenden Infektionszahlen und überlasteten Krankenhäusern ist eine solche Veranstaltung mit einer zu erwartenden großen Besucherzahl leider nicht zu verantworten. Der Gesundheit jedes Einzelnen wird hier absolute Priorität eingeräumt.

Es überwiegen dennoch Optimismus und Zuversicht bei der CONCORDIA mit all ihren Chor- und Sondergruppen, bald wieder so richtig durchstarten zu können. Dann werden auch wieder traditionelle Veranstaltungen und Events möglich sein. In diesem Sinne wünscht die Vereinsleitung allen eine entspannte Adventszeit bei bester Gesundheit.

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Wir bleiben dran ...

Plätzchen Verkauf

Der Plätzchenverkauf auf dem Wochenmarkt war - wie im vergangenen Jahr - ein voller Erfolg. Viel Spaß beim Naschen und natürlich vielen Dank an alle fleißigen Bäcker*innen. Eine Kundin wollte gerne Pasta kaufen ... leeeider hatten wir die nicht im Angebot, aber keine Sorge, die wird's sicher auch bald wieder geben. Wir halten Sie auf dem Laufenden

Musikalischer Adventskalender:

Haben Sie heute schon in unseren **musikalischen MVE - Adventskalender** geschaut? Welches Lied hat sich wohl heute hinter dem Türchen versteckt:

<http://www.musikverein-busenbach.de/>

musikalischer-adventskalender2021/

Herzlichen Dank für die vielen begeisterten Rückmeldungen. Bleiben Sie gesund und lauschen Sie mal sonntags!!! Könnte sein, dass Sie irgendwo Weihnachtslieder hören ...

Viel Spaß mit unserem musikalischen Adventskalender und eine besinnliche Adventszeit wünscht Ihr MVE Busenbach.



Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



www.mvlreichenbach.de

Konzert zur Weihnachtszeit – Livestream 2021

Wie Sie sicherlich schon erfahren haben, wird das traditionelle Konzert zur Weihnachtszeit leider nicht wie geplant stattfinden.

Da die Musikerinnen und Musiker allerdings in den vergangenen Wochen so viel Energie und auch Zeit in die Proben investierten, haben wir uns etwas Neues überlegt.

Wir freuen uns, Ihnen einen ganz besonderen Konzertabend bieten zu können. Haben Sie nämlich schon einmal dem Jugend- und Hauptorchester der Lyra in einem Livestream, ganz entspannt vom Sofa aus, zuhören können?

Schauen Sie am **Sonntag, dem 19.12.21** auf unserer Homepage www.mvlreichenbach.de oder direkt auf unserem YouTube-Kanal „Musikverein Lyra Reichenbach“ vorbei und freuen sich auf tolle Programmpunkte wie „Selections from The Greatest Showman“, „Red Rock Mountain“ und „Mamma Mia!“.

Die Musikerinnen und Musiker sowie Dirigent Fabian Müller feiern schon auf das Konzert zur Weihnachtszeit hin und freuen sich, Sie, liebe Blasmusikfreunde, online begrüßen zu dürfen!

Bis dahin wünschen wir Ihnen: Bleiben Sie gesund!

LIVESTREAM 2021
YouTube

*Konzert zur
Weihnachtszeit*

Sonntag,
19. Dezember 2021
18:00 Uhr

**Höhepunkte des
Programms:**

Bläserjugend

- Selections from „The Greatest Showman“
- u.ä.

Blasorchester

- Red Rock Mountain
- Mamma Mia!
- Celtic Flutes
- u.ä.

Änderungen vorbehalten

Mitwirkende:
Bläserjugend & Blasorchester

Musikalische Gesamtleitung:
Fabian Müller

Link unter:
www.mvlreichenbach.de
oder
auf unserem Youtube-Kanal
Musikverein Lyra Reichenbach

Musikverein
LYRA e.V.
Reichenbach a.M.
76537 Waldbronn

Plakat: MV Lyra Reichenbach

Musikverein "Harmonie" Etzenrot e.V.



Weihnachtsgeschenk gesucht?

Sie haben noch kein Weihnachtsgeschenk? Wie wäre es mit einem Gutschein für einen **Schnupperkurs Instrumentenausbildung**. Wir bieten solche Einstiegsmöglichkeiten für **Erwachsene, Kinder und Jugendliche** egal ob **Anfänger oder Wiedereinsteiger**. Ausbildung in den Fächern **Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune, Tenorhorn, Tuba, Gitarre, E-Bass, Schlagzeug und Percussion** sind im Angebot. Auch eine **Gesangsausbildung** ist möglich.

Unsere Ausbilder sind hochmotivierte Berufsmusiker mit viel Erfahrung und einem praxiserprobten Ausbildungskonzept. Der Unterricht findet wöchentlich statt. Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten. Wir haben ein Hygienekonzept das den aktuellen Corona Regelungen entspricht. Kinder und Jugendliche die bereits in der Schule regelmäßig getestet werden brauchen bei uns keinen zusätzlichen Test. Grund-

sätzlich halten wir uns an die Regelungen die der Blasmusikverband für seine Mitgliedsvereine empfiehlt.

Interessiert?

Dann rufen sie einfach unter **0177 2084717** bei Steffen Dix an.

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

1. Mannschaft übernimmt Tabellenführung

Die 1. Mannschaft gewann am Freitagabend ihr erstes Rückrundenspiel gegen den 1. FC Ispringen mit 2:0 und übernahm durch diesen Erfolg die Tabellenführung, da die Partie des VfB Bretten coronabedingt abgesagt werden musste. In einer intensiven Partie konnte sich zu Beginn keine der beiden Mannschaften nennenswerte Vorteile verschaffen, da die Defensivreihen gut organisiert wirkten und sich kaum Strafraumszenen ergaben. Nach 33 Minuten ging der TSV dann aber doch in Führung, als Marius Rosenthal das Leder aus kurzer Entfernung ins Netz bugsieren konnte. Die aggressiven und teilweise auch rustikal auftretenden Gäste hielten aber im weiteren Verlauf der Begegnung gut dagegen, waren im Offensivbereich aber bis auf einen Pfostenschuss nach 70 Minuten kaum gefährlich. Kurz vor dem Ende der Partie war es dann der eingewechselte Robin Bayer, der mit seinem schlitzohrigen Treffer zugunsten des TSV entschied und die „Wintermeisterschaft“ unter Dach und Fach brachte.

Nun geht es in die knapp zehnwöchige Winterpause, und man darf gespannt sein, ob die Rückrunde wie geplant über die Bühne gehen kann. Beide Seniorenmannschaften des TSV wie auch einige Juniorenteams sind dick im Meisterschafts- bzw. Aufstiegsrennen dabei, und deshalb wäre es natürlich schön, wenn diese Saison ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden könnte.

TSV 1907 Etzenrot e.V.



www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:

17 Punkte aus 13 Spielen, Tabellenplatz neun. So lautet die Bilanz der ersten Mannschaft nach der Hälfte der Spielzeit. Eine weitere Steigerung im Vergleich zu den Vorjahren. Im letzten Saisonspiel vor der Winterpause spielte man gegen die DJK Durlach 1:1 (0:1), am Ende ein leistungsgerechtes Remis – wobei der TSV (Torschütze: Emanuel Haag) vor allem in der Schlussphase dem Sieg deutliche näher als die Gäste war. Schade! Wäre der mehrfach mögliche Siegtreffer gelungen, so hätte man die Vorrunde auf dem sechsten Tabellenplatz abgeschlossen. Dennoch eine gute Vorrunde unserer Mannschaft die sich ins Mittelfeld der Tabelle vorgearbeitet hat.

Die zweite Mannschaft konnte zum Abschluss nochmals, mit dem 2:2-Remis bei der Reserve von Post/Südstadt KA, einen Achtungserfolg erzielen. Beide TSV-Treffer erzielte Bader Omar. Mit zwei Siegen, zwei Remis und sieben Niederlagen beendet unsere zweite Mannschaft die Vorrunde, die sicherlich aufgrund auch der Personalprobleme in der ersten Mannschaft alles andere als einfach war.

Nun sind beide TSV-Teams in der Winterpause. Am Dienstag, 25. Januar 2022 geht es mit der Vorbereitung auf die Rückrunde dann (hoffentlich) weiter.

Nachlese Mitgliederversammlung 2021:

Am Freitag, 19. November 2021 fand die diesjährige Mitgliederversammlung des TSV im Vereinsheim „Nachspielzeit“ statt. Trotz der aktuellen Situation mit der 2G-Regel und den steigenden Infektionszahlen konnte Vorstandsvorsitzender Wolfgang Unrath immerhin 43 stimmberechtigte Mitglieder begrüßen, ein besonderer Gruß richtete er an Bürgermeister Franz Masino, sowie an den Ehrenvorsitzenden Ottokar Krämer. Nach der Begrüßung, dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder eröffnete der Vorsitzende selbst den



Reigen der Berichte. Er blickte auf die schwierige Zeit in der Pandemie und in den Lockdown-Phasen zurück, konnte aber – wie direkt im Anschluss Finanzvorstand Marcel Hucker – berichten, das der Verein mit großen Engagement diese Phase bisher schadlos überstanden hat. Sportvorstand Andre Stubenrauch informierte über die Mannschaft und konnte den Mitgleider berichten, das sich in den letzten fünf Jahren die Anzahl aktiver Spieler beim TSV (auf alle Mannschaften bezogen) vervierfacht hat! Alle Berichte wurden mit unterhaltsamen Videos und Bilder hinterlegt. Für die Kassenprüfer bestätigte Hermann Ross eine exakte und transparente Führung der Kasse, lobte die Vorstandschaft für die hervorragende Arbeit in schwierigen Zeiten und schlug der Versammlung die Entlastung der Verwaltung vor. Diesem Vorschlag schlossen sich die Mitglieder einstimmig an. Bei den Neuwahlen wurden Finanzvorstand Marcel Hucker und Sportvorstand Andre Stubenrauch einstimmig bis zur nächsten Versammlung wieder gewählt, erst dann wird es wieder zu einer größeren Neuwahl kommen. Auch beim Punkt „Verschiedenes“ gab es noch einige Themen die konstruktiv und harmonisch diskutiert wurden, ehe der Vorstandsvorsitzende nach etwa zwei Stunden die gelungene Versammlung schloss.

Info-Vereinsgaststätte:

Agrund der Verschärfung der Regeln (2G-Plus), bleibt die Vereinsgaststätte „Nachspielzeit“ vorläufig geschlossen. Wir informieren Euch, sobald sich daran wieder etwas ändert.

Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abt. Jedermannsport

Silvesterlauf 2021 fällt aus

Auch in diesem Jahr fällt der beliebte Waldbronner Silvesterlauf aus. Nach reiflicher Überlegung kam die Jedermann-Sportgruppe zu der Einsicht, dass die Organisation und Durchführung dieses sportlichen und geselligen Ereignisses in der aktuellen Corona-Situation nicht angebracht ist.

Schützenverein Waldbronn e.V.



- Allgemeine Informationen -

Unser Schießstand ist geöffnet. Aufgrund der aktuell geltenden Alarmstufe 2 gilt die 2G Regelung.

Wir starten mit unseren Aktivitäten wie folgt:

Ab sofort Ranglistenturnier (SVW)

Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de

Rock'n' Roll Club "Flying Petticoats" Waldbronn e.V.



Linedance, Rock ,n' Roll & Boogie Woogie Kurse!

Neue Kurse bei Rock'n'Roll und Linedance ab sofort!

Infos zum neuen **Linedance** Kurs:

- Interessierte kommen mittwochs von 19:30 h bis 21:00 h in das Gesellschaftshaus in Etzenrot.
- Anmeldung bei Carola Gierl unter carola.gierl@web.de oder Tel.: 0721 - 844 378

Infos zum neuen **Rock'n'Roll** Kurs:

- Unser Akrobatiktrainer Bernd Knab bietet einen einen Rock'n'Roll-Grundkurs an.
- Anmeldung bei Carola Gierl unter carola.gierl@web.de oder Tel.: 0721 - 844 378

Infos zum Boogie Woogie:

- Dieser schöne Paartanz eignet sich für jüngere und ältere Mitmenschen gleichermaßen.
- Anmeldung bei Helmut Anderer unter Anderer.Waldbronn@t-online.de oder Tel.: 07243 - 699 19

Wichtiger Hinweis für alle Kurse:

Vorraussetzung ist „2 G Plus“, d.h. Geimpfte und Genesene müssen zusätzlich einen negativen Corona-Schnelltest vorweisen.



Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



Corona-Verordnung

Bitte beachten Sie die neue Corona-Verordnung und bringen zu den nachfolgenden Terminen der Ski- und Kletterabteilungen die erforderlichen Impfnachweise und Personalausweis mit.

Die Jahresabschlussfeier wurde bereits abgesagt.

Ski-Abteilung

Skigymnastik

Skigymnastik in der Sporthalle Albert-Schweitzer-Schule, Zwerstraße 15, Waldbronn-Reichenbach. Übungsabende sind wöchentlich mittwochs von **19.15 Uhr bis 20.30 Uhr**.

Für SWV-Mitglieder kostenfrei, für Gäste: 2,50 € Erwachsene, 1,00 € Kinder.

Bitte digitalen 2-G-Nachweis und Lichtbildausweis mitbringen!

26.02.-04.03.2022 Ski-/Snowboardkurs

Oberstdorf/Kleinwalsertal

Skigebiete: Fellhorn-Kanzelwand, Nebelhorn, Söllereck, Walmdinger Horn, Ifen u. a. Halbpension in der Freizeit- und Bildungsstätte in Sonthofen. Leitung: Petra Nürnberg

Weitere Info: petra.nuernberger@web.de

Kletterabteilung

Klettern in Waldbronn unter sachkundiger Anleitung

Jeden Dienstag (außerhalb der Ferien) in der Turnhalle der Anne-Frank-Schule in Waldbronn-Busenbach.

18.15 Uhr – 19.00 Uhr / Kinder (7 bis 10 Jahre)

19.00 Uhr – 19.45 Uhr / Jugendliche (11 bis 15 Jahre)

ab 19.45 Uhr / Jugendliche (ab 16 Jahre)

Infos und Anmeldung: Markus Loes, Telefon 0172 6660830

Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V.



BUND Karlsbad/Waldbronn

Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, manfred-mueller@posteo.de

Klaus Rösch, Tel. 07202 7654, klaus_oesch@t-online.de

www.bund.net/karlsbad-waldbronn

Kulturfreunde Albgau e.V.



Olli Roth gastiert mit seiner Band im Hirsch

Nach dem grandiosen Auftritt der Sean Treacy Band, die trotz Coronaaufgaben für eine tolle Stimmung im Etzenroter Hirsch sorgte, gastiert am Samstag, 18.12., 20 Uhr, mit Olli Roth ein alter Bekannter bei den Kulturfreunden. Olli Roth wird nicht solo auftreten, sondern kommt mit seiner Band in den Hirsch nach Etzenrot, und für dieses Konzert sind noch Sitzplätze frei. Interessierte können sich unter kulturfreunde-albgau@web.de anmelden, die dann geltenden Coronaregelungen sind zu beachten.



Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



www.gruene-karlsbad-marxzell-waldbronn.de

Telefonische Sprechstunde für Bürgerinnen und Bürger am 13. Dezember 2021

Die Landtagsabgeordnete Barbara Saebel, Grüne, bietet am Montag, den **13. Dezember 2021** von **15.30 Uhr bis 17.30 Uhr** eine Bürger*innensprechstunde an. Coronabedingt kann der Austausch nur telefonisch stattfinden.

Anmelden können Sie sich telefonisch unter der 01573/905 229 8 oder via Mail an barbara.saebel.wk@gruene.landtag-bw.de. Bitte denken Sie an Ihre Kontaktdaten und schildern Sie uns kurz Ihr Anliegen.

Text: Marc Purreiter

FDP Ortsverband Karlsbad/Marxzell/Waldbronn

FDP

Die Liberalen

Nominierter Bildungs-Staatssekretär Jens Brandenburg zu Besuch bei den Freien Demokraten

Bei einer Mitgliederversammlung mit Delegiertenwahlen unter strengen Corona-Bedingungen in einer Firmenhalle, war am vergangenen Wochenende auch der nominierte Bildungs-Staatssekretär Dr. Jens Brandenburg MdB zu Gast bei den Kreis-Liberalen. Brandenburg wird in Zukunft auch der Bundestags-Betreuungsabgeordnete der FDP für den Landkreis Karlsruhe sein, in welchem die Liberalen seit 2021 mit Alena Trauschel (Wahlkreis Ettlingen) und Dr. Christian Jung (Wahlkreis Bretten) zwei Landtagsabgeordnete stellen. Mit dabei waren auch die Delegierten des Ortsverbandes Karlsbad/Marxzell/Waldbronn.

FDP-Kreisvorsitzender Heiko Zahn betonte, dass der Ampel-Koalitionsvertrag eine ambitionierte Bildungsagenda für Deutschland enthalte. „Wir wollen beste Bildungschancen für jeden unabhängig von der sozialen Herkunft“, sagte Heiko Zahn und lobte den ausgehandelten Koalitionsvertrag.

„Die Teilnahme an diesen Verhandlungen war eine große Freude und Ehre. Jetzt freue ich mich auf die Umsetzung!“, sagte Jens Brandenburg und sprach über die für ihn wichtigsten bildungspolitischen Punkte, die er gemeinsam in der neuen Bundesregierung umsetzen wolle.

Die angestrebte Ampel-Koalition steht aus Sicht des FDP-Ortsverbandes Karlsbad/Marxzell/Waldbronn für einen Kurswechsel. Gemeinsamen wollen SPD, BÜNDNIS 90/Die Grünen und FDP unter dem Titel „Mehr Fortschritt wagen“ ein Bündnis für Freiheit, Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit begründen. Erwartet werden viele positive Effekte, von denen auch die Bürgerinnen und Bürger in unserem Ortsverband profitieren werden.

Sonstiges

Gastschüler aus Peru und Mexiko suchen nette Gastfamilien

Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Lateinamerika sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa nette Gastfamilien. Die Familienaufenthaltsdauer: Peru/Arequipa vom 30.01 – 05.03.2022 und Mexiko / Guadalajara ist vom 06.02. – 23.03.2022. Der Gegenbesuch ist möglich. Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de

Bertha-von-Suttner-Schule: Hilfe für Kinder in Honduras

Über **600 Euro** sammelte und spendete die SMV der Bertha allein im laufenden Schuljahr dank ihrer kreativen Aktionen dem Verein Casa Niños Rosa Maria Honduras e.V. Seit vielen Jahren arbeitet unsere Schule mit dem Kinderhaus zusammen und so wissen wir mit Sicherheit, dass jeder Euro direkt den Kindern zugute kommt. Allein 100 Euro der Spendensumme kam durch die sowohl simple wie beeindruckende Pfandsammelaktion "Pfand für Honduras" zusammen. Die Mitglieder unserer SMV gestalteten dafür bunte Tonnen, die nun in allen Etagen unseres Schulhauses bereitstehen. Jeder der möchte, kann in diesen Tonnen seine meist am Schulkiosk gekauften Pfandflaschen entsorgen und dabei ganz einfach Gutes tun. Diese Idee kommt super an und der Pfanderlös wird regelmäßig unseren Freunden im Kinderhaus Rosa Maria Honduras zur Verfügung gestellt.

Weiter nahm die SMV am Tag der offenen Tür der Bertha-von-Suttner-Schule beim Verkauf von selbstgemachten Weihnachtsleckereien und vom Verein Casa Niños Rosa Maria Honduras e.V zur Verfügung gestellten Strickwaren und Holzspielzeugen über 500 Euro ein, die ebenfalls direkt an das Projekt in Honduras fließen.

Wir freuen uns sehr, dass wir damit Hilfe leisten können, die direkt ankommt und Kindern in Honduras ein unbeschwerteres Leben und Zugang zum Bildungswesen ermöglicht.

**Wassonstnoch**interessiert

Aus dem Verlag

Knabber-Mandeln

Dieser leckere Knabberspaß mit Mandeln lässt sich ganz einfach zu Hause zubereiten!

Zubereitungszeit: 30 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Rezeptautor/Rezeptautorin: Melina Schützelhofer

Zutaten

- 200 g Mandeln
- 1 EL Sojasauce
- Paprikapulver
- Chili-Pulver
- schwarzer Pfeffer

Zubereitung

1. Die Mandeln in einer Pfanne rösten, bis sie dunkler werden und duften.
2. Dann mit den Gewürzen würzen. Dabei die Mandeln stetig wenden.
3. Zum Schluss mit der Sojasauce ablöschen. Die Mandeln etwa eine Minute weiter wenden, bis die Sojasauce fest geworden ist.
4. Abkühlen lassen und genießen.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

Die Spenden- plattform für Ihren Verein

➔ www.gemeinsamhelfen.de

